Hochschule Aalen

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienbereich KMU

Bachelor Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (SPO33)

Modulhandbuch

zuletzt aktualisiert: 28.02.2024

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsmathematik 3
Einführung in die BWL 6
Rechnungswesen 8
Recht 10
Methoden- und Sozialkompetenz 12
Englisch 14
Volkswirtschaftslehre – Micro and Macroeconomics 17
Jahresabschluss und Bilanzierung 19
Wirtschaftsstatistik 21
Kosten- und Erlösrechnung für KMU 23
Grundlagen des Marketings 25
Wirtschaftsenglisch 28
Präsentation 30
Finanzmanagement 32
Wirtschaftsinformatik 34
Grundlagen des Controllings im Mittelstand 39
Projektmanagement 41
Arbeitsrecht und Zukunft der Arbeit 44
Investment Decisions 46
Personalmanagement und Führung 49
Nachhaltige Unternehmensführung im KMU 52

Grundlagen der Logistik 55
Digital Transformation and Information Systems 58
Unternehmensbesteuerung 61
Entrepreneurship 63
Geschäftsmodell und Businessplan 66
Technologie, Beschaffung & Produktion 68
Controlling und Informationsmanagement 1 71
Controlling und Informationsmanagement 2 74
Personal und Organisationsmanagement 77
Personal- und Organisationsmanagement 2 79
Corporate Finance 81
Financial Management 83
Logistik 85
Marketing und Vertrieb 87
Digitales Innovationsprojekt 90
Consulting Projekte 92
Wahlmodul 1 94
Wahlmodul 2 96
Praxissemester 98
Bachelor-Thesis 100
Studium Generale 102
Internationales KMU 1 104
Internationales KMU 2 106
Internationales KMU 3 108
Internationales KMU 4 110
Internationales KMU 5 112
Internationales KMU 6 114

Modul-Nummer: 51001 SPO-Version: 33

Wirtschaftsmathematik

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Morlock
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Dringend empfohlen wird die vollständige Teilnahme am Grundkurs Mathematik und Brückenkurs Quantitative Methoden des Grundlagenzentrums der Hochschule Aalen, sowie die lückenlose Teilnahme am vorlesungsbegleitenden Tutorium, falls angeboten.
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	LV 1: Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die wirtschaftsmathematischen Grundlagen (Lineare Algebra, Folgen und Reihen, Funktionen, Differential- und Integralrechnung, Differenzen- und Differentialgleichungen, Finanzmathematik, Aufstellen von Funktionen, praxisnahe Berechnungen aus der Produktion, etc.) auf betriebswirtschaftliche Kontexte anwenden, indem Sie die in der Vorlesung besprochenen Formeln und Modelle einsetzen. Darauf aufbauend sind die Absolventen im Laufe ihres weiteren Studiums in der Lage, sich weitergehende bzw. vertiefenden wirtschaftsmathematische Theorien und Modelle zu erarbeiten (vertikal, horizontal, lateral). Die Studierenden können ökonomische Sachverhalte anhand der besprochenen Inhalte in einer formalen Darstellung ausdrücken und berechnen.

Überfachliche Kompetenzen
Das Studium der Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erfordert ein hohes Maß an logischem Denkvermögen, Disziplin, Ausdauer, Reflexivität, Lernkompetenz und Eigenständigkeit.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können verschiedene (formale) Lösungsansätze für ein (mathematisches) Modell auf Basis gegebener oder angenommener Anwendungsvoraussetzungen und -grenzen einsetzen.

Lerninhalte

- Skalare, Vektoren, Matrizen
- Lineare Algebra
- Folgen und Reihen
- Funktionen
- Differentialrechnung einer Veränderlichen
- Integralrechnung
- Differential- und Differenzengleichungen
- Differentialrechnung mehrerer Veränderlicher
- Finanzmathematik

Literatur

- Arens, T. (et al): Mathematik, 2. Auflage. Spektrum, Heidelberg, 2012.
- Dörsam, P.: Mathematik anschaulich dargestellt für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, 15. Auflage. PD-Verlag, Heidenau, 2010
- Kirchgessner, K., Schreck, M.: Vektor- und Matrizenrechnung. Wiley, Weinheim, 2013.
- Merz, M., Wüthrich, M.V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. Vahlen, München, 2013.
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Elementare Grundlagen für Studienanfänger. 8. Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Band 1: Grundlagen. 13. Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Schwarze, J: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Band 2: Differential- und Integralrechnung.13. Auflage. NWB-Verlag, Herne, Berlin 2011
- Sydsaeter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Basiswissen mit Praxisbezug, 4. Auflage. Pearson, München, 2013.
- Zegarelli, M.: Grundlagen der Mathematik. Wiley, Weinheim, 2013.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[1]	SWS	CP
51101	Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. Ulrich Morlock	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[2]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51101	PLK (90 Minuten)	100 %	

1 *V Vorlesung* *L Labor* *S Seminar* *PR Praktikum* *EX Experiment* *X Nicht fixiert*
E Exkursion *Ü Übung* *P Projekt* *K Kolloquium* *EL E-Learning*
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

2 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Es gelten folgende Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung:

1. Zeitlich vollständige Teilnahme (d. h. 4 Stunden wöchentlich) an der **Vorlesung Wirtschaftsmathematik an mindestens 10 Vorlesungsterminen des Semesters.** Die Überprüfung erfolgt anhand einer Teilnehmerliste.

2. Zeitlich vollständige Teilnahme (d. h. 2 Stunden wöchentlich) am **begleitenden Tutorium** zur Vorlesung Wirtschaftsmathematik **an ebenfalls 10 Tutoriumsterminen**. Die Überprüfung erfolgt anhand einer Teilnehmerliste.

Sämtliche Bedingungen müssen erfüllt werden.

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 05.03.2024 Prof. Dr. Ulrich Morlock

Modul-Nummer: 51102 SPO-Version: 33

Einführung in die BWL

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden mit Theorien und praktischen Ansätzen der BWL vertraut zu machen. Die Studierenden können anhand der vermittelten Inhalte aus der Lehrveranstaltung „Einführung in die internationale BWL“ betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Lebenssachverhalte auf Basis des ökonomischen Prinzips zuordnen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den betrieblichen Leistungsprozess im Unternehmen zu erkennen und zu beschreiben. Sie erlangen Grundlagenwissen im Bereich der Steuerung und Führung eines Unternehmens sowie seiner Strategien-Möglichkeiten und können damit die unterschiedlichen Theorien einordnen. Sie sind in die Lage verschiedene Ansätze der Organisationslehre zu beschreiben und können grundlegende Personalaufgaben und –funktionen erkennen, anwenden und darstellen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können Entscheidungssituationen bei Sicherheit, Unsicherheit und Risiko voneinander abgrenzen, einschätzen und Empfehlungen erarbeiten. Sie sind in der Lage, einfache betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Bereich Finanzierung, Investitionen, Personal und Strategie zu treffen und diese zu begründen. Die Studierenden können mehrperiodige Entscheidungsverfahren anwenden. Des Weiteren können die Studierenden Vor- und Nachteile verschiedener Analysesysteme anhand konkreter Fälle/Beispiele aufzeigen. Zudem sind Sie in der Lage, den Unternehmensaufbau und seine Entscheidungsfindungen auf verschiedenen Hierarchie- und Abteilungsebenen in einfacher Weise zu erläutern. Die Studierenden können das Ineinandergreifen und die Interdependenzen betrieblicher Leistungsprozesse erkennen und darauf aufbauend Folgen unternehmerischen Handelns aus verschiedenen Perspektiven konstruieren (Finanzierung, Personal, Absatz, Organisation).

Lerninhalte

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen und Theorien betrieblicher Entscheidungen
- Management-Systeme
- Betriebliche Prozesse
- Finanzwesen/Rechnungswesen
- Betriebliche Führung
- Management Games
- Coaching

Literatur

- Hilpert, D.; Hilpert R.: begleitendes Vorlesungsskript mit Beispielen, 2022.
- Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage, München,2020
- Quittschau, A..; Tabernig, Ch..: Business Knigge, 6. Auflage, Freiburg, 2019

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[3]	SWS	CP
51102	Grundlagen der BWL	Prof. Dr. Ditmar Hilpert, Regina Hilpert	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[4]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
551102	PLS & PLK	50% + 50%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022, R. Schwörer

---

3 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

4 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51003 SPO-Version: 33

Rechnungswesen

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftlichen Entscheidungen zu treffen und bezüglich der verursachten Leistungen, Zahlenströme oder Warenbewegungen abzuschätzen. Sie können jede dieser Bewegungen in der Buchhaltung darstellen und t damit die Basis für weitere Entscheidungen im Bereich der Bilanzierung, der Finanzierung oder der Investition erstellen. Sie sind in der Lage Buchführung durchzuführen, da dies einen elementaren Bestandteil für das Verständnis weiterer betriebswirtschaftlicher Funktionsbereiche und Entscheidungen darstellt.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Probleme selbstständig zu lösen. Sie können Zusammenhänge zwischen Rechnungswesen und anderen Bereichen der BWL erkennen und können die grundsätzlichen betriebswirtschaftlichen Denk- und Argumentationstechniken anwenden, um Probleme zu bewältigen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können das Grundwissen der Buchführung wiedergeben und verständlich mit praktischem Bezug beschreiben. Ausgehend von der Darstellung der verrechnungstechnischen Grundlagen der Buchführung können die Studierenden Bestands-, Erfolgs- und Abschlussbuchungen sowie einen gesamten Buchungskreislauf von Eröffnungs- bis Schlussbilanz durchführen.

Lerninhalte

- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen
- Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften
- Grundlagen der Finanzbuchführung
- Beschaffung und Absatz
- Personalwirtschaft
- Finanzwirtschaft
- Anlagenwirtschaft
- Buchungen im Steuerbereich
- EDV-Kontierungsregeln

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten.

Literatur

- Bornhofen, Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen… , aktuelle Auflage, Gabler Verlag.
- Bornhofen, Lösungen zum Lehrbuch Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen … , aktuelle Auflage, Gabler Verlag, Gabler Verlag
- weiter Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[5]	SWS	CP
51103	Grundlagen der Buchführung	Prof. Dr. Eugen May	V Ü	2	5
51104	Übung – Rechnungswesen / EDV	Andreas Weiß	Ü	2	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[6]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51103 51104	PLK (60 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 21.01.2022 Prof. Dr. Eugen May

---

5 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

6 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51004 SPO-Version: 33

Recht

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage Fälle mit mittelschwerer Problematik aus dem Bereich der zivilrechtlichen Schuldverhältnisse sowie Fälle mit einfacher Problematik aus den vorgenannten Bereichen des Wirtschaftsrechts zu lösen. Die Studierenden sind in der Lage bei der Teilnahme am Wirtschaftsleben die maßgeblichen rechtlichen Aspekte zu erkennen und in einfachen Fällen selbst mit gestalten zu können.

Überfachliche Kompetenzen
Studierende können selbstständig einfach Fälle des Wirtschaftsrechts lösen und sie gegenüber Unternehmen verteidigen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage einen Sachverhalt schlüssig mündlich und schriftlich darzustellen, einzelne Normmerkmale zu erkennen sowie Übereinstimmungen zu überprüfen (Subsumtion).

Lerninhalte

- Kenntnis der wesentlichen Strukturmerkmale und Grundbegriff der deutschen Rechtsordnung
- Kenntnis über die Entstehung und Durchführung zivilrechtlicher Schuldverhältnisse
- Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche
- Kenntnis der wesentlichen Vertragstypen des Wirtschaftsprivatrechts
- Kenntnisse aus den zentralen Bereichen des Wirtschaftsrechts: Recht der Unternehmensformen, Handelsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Insolvenzrecht
- Kenntnis der wesentlichen Regelungsprobleme und -inhalte des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts
- Die Insolvenzordnung (InsO) als Ausgleich der unterschiedlichen Interessen von Gläubiger und Schuldner. Voraussetzungen, Durchführung und Folgen sowohl der Regelinsolvenz als auch der Verbraucherinsolvenz außerhalb der Zwangsvollstreckung

Literatur

Gesetzestexte: BGB, HGB, GmbHG, InsO
Klunzinger, Eugen: Einführung in das bürgerliche Recht
Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht
Klunzinger, Eugen: Übungen im Privatrecht
Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts
Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts
Eisenmann, Gnauk, Quittnat: Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht
Kornblum / Schünemann: Privatrecht für den Bachelor
Reinhard Bork, Einführung in das Insolvenzrecht

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[7]	SWS	CP
51105	Recht	Peter Freimuth	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[8]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51105	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Teilmodule „Einführung in das Recht“ und „Wirtschaftsrecht“ werden im Prüfungszeitraum in einer gemeinsamen Klausur mit dem Umfang von 90 Minuten geprüft. Die Gewichtung der Teilmodule erfolgt im Verhältnis 50:50 %. Zum Bestehen müssen 50 % der insgesamt zu erzielenden Punkte erreicht werden.

Das Gesamtmodul muss in einem Semester geschrieben und bestanden werden, d.h. es können nicht nur Teilmodule bestanden werden. Wiederholer müssen alle Prüfungen für das Gesamtmodul ablegen.

Letzte Aktualisierung: 02.03.2023 Peter Freimuth

---

7 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

8 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51005 SPO-Version: 33

Methoden- und Sozialkompetenz

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. René Niethammer / Prof. Dr. Karl-Christof Renz
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können unterschiedliche Lernmethoden beurteilen und verschiedene Lern- und Arbeitstechniken aufgabenspezifisch auswählen und anwenden. Sie können Kreativitätstechniken anwenden und können diese aufgabengerecht auswählen und anwenden. Sie können ihr individuelles Lernverhalten reflektieren und selbständig optimieren. Zusätzlich sind sie in der Lage wissenschaftliches Arbeiten einzuordnen und verschiedene wissenschaftliche Methoden anzuwenden.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch darstellen, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und vorausschauend mit Problemen umzugehen. Sie können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Sie sind in der Lage, themenbezogene Feed-Back-Gespräche zu führen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Fähigkeiten anzuwenden und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Lerninhalte

- Lernen lernen
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Literaturrecherche
- Funktionsweise des Gedächtnisses
- Lernkanäle, Lernwege
- Lernarten, -stile, -typen
- Lesetechniken
- Lerntechniken, Gedächtnistechniken
- Rahmenbedingungen des Lernens, Lernverhalten
- Lernschwierigkeiten
- Prüfungsängste, Stressbewältigung
- wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. muss in der Bibliothek (ggf. auch via Fernleihe) selbst recherchiert werden.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[9]	SWS	CP
51106	Lern- und Arbeitstechniken	Prof. Dr. René Niethammer	V S P	2	5
51107	Wissenschaftliches Arbeiten	Rosalie Schwörer	V Ü	2	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[10]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51106	PLS	50%	
51107	PLK (90min)	50%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Wissenschaftliches Arbeiten: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Es müssen beide Modulteilleistungen einzeln bestanden werden.

Letzte Aktualisierung: 26.02.2024 Rosalie Schwörer

---

9 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

10 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51006 SPO-Version: 33

Englisch

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können auf Englisch präsentieren und diskutieren. Sie sind in der Lage betriebswirtschaftliche Texte in Englisch zu erstellen und Aufgaben und Probleme lösen.

Sie können Englisch im Alltag sowie beruflich grammatikalisch richtig anwenden und können durch ihre Sprachkenntnisse in Verhandlungen sicher diskutieren.

Überfachliche Kompetenzen

Studierende können betriebswirtschaftliche Themen in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch artikulieren.

Besondere Methodenkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage vorgegebene Themen in der Fremdsprache zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen vorzutragen.

Lerninhalte

A) Gezielte Verbesserung der Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfertigkeit im Kontext Wirtschaftsenglisch.
B) Ausbau des fachsprachlichen Wortschatzes.
C) Vermittlung der wichtigsten sprachlichen Fertigkeiten, damit sich die Studierenden im Geschäftsleben auf Englisch verständigen können.
D) Vermittlung von verhandlungssicherem Englisch im internationalen Kontext.
E) Festigung der grammatikalischen Strukturen.

Englisch Teil 1: 50% of the final mark
a) Work and play - Business correspondence
b) Selling to the consumer – Describing different types of retailers
c) Incoterms | Legal entities| Documents for foreign trade and Payment terms
d) Globalization and international trade - Incoterms, payment methods and legal forms of companies
e) Products and production - lean management - project initiation
f) Grammar: Present Simple and Continuous, Past Simple and Present Perfect, Future forms, Adjectives and Adverbs, Gerunds and Infinitives, If clauses and Passive forms

Englisch Teil 2: 50% of the final mark
Project (in groups of 2 students): reference to a country, its hard-facts, cultural differences, language influences, political structure, economic development and currency/ financial stability.
- A written elaboration (as a group and counts 10% of the final mark which will be graded as group work) of the above points and an oral presentation (12-15 minutes each student and will be evaluated as an individual mark and counts 40% of the final mark).

Literatur

Hauptlehrwerk ab dem Sommersemester 2012:

- Career Express", Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf, Niveau B2; Cornelsen 2010.

Änderungen des Lehrwerks aus didaktischen Gründen möglich.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[11]	SWS	CP
51108	Englisch	F. Morgado	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[12]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51108	PLK (90 Minuten) / PLP	PLK 50% / PLP 50%	

11 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

12 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Die PLK (60 Minuten) Mitte des Semesters muss bestanden sein (Englisch Teil 1), um das Modul Englisch mit der Abschlussprüfung PLP (Englisch Teil 2) am Ende des Semesters zu abzuschließen.

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 28.01.2022 F. Morgado

Modul-Nummer: 51007 SPO-Version: 33

Volkswirtschaftslehre – Micro and Macroeconomics

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können mikro- und makroökonomische Fragestellungen grundsätzlich erkennen und lösen. Sie können die Fähigkeit mit speziellen mikroökonomischen Fragestellungen (u.a. Angebots- und Nachfrageentscheidungen der Haushalte und Unternehmen, Markt- und Preistheorie, Theorie der Allokation einschließlich wettbewerbspolitischer Problemstellungen), mit makroökonomischen Fragestellungen (u.a. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung) und mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen in Zusammenhängen stellen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihre Sozialkompetenz durch individuelle Gruppenarbeit vergrößern und gleichzeitig ihre Selbstständigkeit in Fallstudien und Übungen fördern.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage, mikro- und makroökonomische Modelle auf aktuelle Gegebenheiten anzuwenden und umzusetzen sowie volkswirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu verstehen und zu bearbeiten.

Lerninhalte

- Wissenschaftstheorie
- Ökonomische Schulen im historischen Verlauf
- Angebot und Nachfrage
- Preisbildung und Preiselastizität
- Marktformen und Spieltheorie
- Nutzenfunktionen und Indifferenzkurven
- Wirtschaftskreislauf und Bruttoinlandsprodukt

Literatur

- Baye, M. & Prince, J.T. (2017). Managerial Economics and Business Strategy. McGraw-Hill Education Ltd.
- Blanchard, O., Amighini, A. & Giavazzi, F. (2017). Macroeconomics: A European Perspective. Pearson.
- Harian, V. H. (2014). Intermediate Microeconomics. Norton & Company.
- Krugman, P. & Wells, R. (2018). Economics. Worth.
- Mankiw, G.; Taylor, M. P. (2017). Economics. Cengage Learning.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[13]	SWS	CP
51201	Volkswirtschaftslehre	Maximilian Schönfließ	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[14]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51201	PLK (90 Minuten)	100%	Die Prüfung ist insgesamt bei 50% bestanden.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 13.03.2023, R. Schwörer

---

13 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

14 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51008 SPO-Version: 33

Jahresabschluss und Bilanzierung

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Grundlagen Buchführung (51106) erwünscht
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können das grundlegende Wissen zur Bilanzierung und zum Jahresabschluss erläutern und anwenden. Die Studierenden sind in der Lage Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht zu beschreiben, betriebswirtschaftliche Auswertung des Jahresabschlusses durchführen und Abschlüssen nach IFRS vergleichen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können selbstständig die bilanzpolitischen Aspekte des Handelsrechts interpretieren sowie die entsprechenden Vorschriften im steuerlichen Rechnungswesen. Sie können dadurch unternehmerisches Denken entwickeln.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Jahresabschlüsse verstehen und erstellen und deren Auswirkung auf Entscheidungen erkennen. Sie sind in der Lage, die komplexen Bewertungsmethoden für Vermögen und Schulden zu erläutern und können zielorientiert bilanzpolitischen Instrumenten anwenden.

Lerninhalte

- Einführung in Abschlüsse und ihre Aufgaben
- Rechtliche Grundlagen
- Abschlussarbeiten und abschlussvorbereitende Buchungen
- Zeitliche Abgrenzung
- Grundlagen der Bilanzierung
- Bilanzierung des Anlagevermögens
- Bilanzierung des Umlaufvermögens
- Bilanzierung der Verbindlichkeiten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Gesellschaftsabschlüsse
- Internationale Rechnungslegung

Literatur

- Bornhofen, Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen… , aktuelle Auflage, Gabler Verlag.
- Bornhofen, Lösungen zum Lehrbuch Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen … , aktuelle Auflage, Gabler Verlag

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[15]	SWS	CP
51202	Jahresabschluss und Bilanzierung	Liane May	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[16]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51202	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 20.01.2022 Liane May

---

15 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

16 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51009 SPO-Version: 33

Wirtschaftsstatistik

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Stiefl
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Formen der deskriptiven Statistik von der schließenden Statistik unterscheiden. Sie sind in der Lage, nominale, ordinale und kardinale Daten zu erheben und adäquat in statistischen Verfahren abzubilden. Ferner können sie die einzelnen diskreten und stetigen Verteilungsfunktionen analysieren und können Schätz- und Testszenarien aufstellen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage analytisch und abstrakt zu denken. Sie können eine kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen differenzieren.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Fertigkeiten im Schätzen sowie in der Messung und statistischen Beurteilung von Zusammenhängen anwenden.

Lerninhalte

Deskriptive Statistik:
- Graphische deskriptive Statistik
- Lage- und Streuungsparameter
- Indices
- Korrelation/Regression
- Kontingenzmaße
- Zeitreihenanalyse

Wahrscheinlichkeitstheorie:
- Kombinatorik
- Diskrete Verteilungen
- Stetige Verteilungen
- Statistisches Schätzen
- Statistisches Testen

Literatur

- STIEFL. J., Wirtschaftstatistik, aktuelle Auflage, München, Oldenburg

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[17]	SWS	CP
51203	Wirtschaftsstatistik	Prof. Dr. Jürgen Stiefl	V	2	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[18]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51203	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
gemeinsame Prüfung mit einer Bewertung

Letzte Aktualisierung: 19.08.2021 Prof. Dr. Jürgen Stiefl

---

17 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

18 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51010 SPO-Version: 33

Kosten- und Erlösrechnung für KMU

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können alle wichtigen Systeme und Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung sowie ihre kostentheoretischen Grundlagen erläutern und anwenden. Sie sind in der Lage, die Entscheidungsrelevanz der Ergebnisse unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme abzuschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage selbständig Aufgaben zur Kosten- und Erlösrechnung zu lösen und zu dokumentieren.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können die Methoden der Kosten- und Erlösrechnung auf einfache praktische Aufgabenstellungen anwenden.

Lerninhalte

Überblick über die Systeme und Methoden der Kosten- und Erlösrechnung. Im Einzelnen sollen die folgenden Themen behandelt werden, wobei Änderungen möglich sind:

- Kostentheoretische Grundlagen
- Kostenartenrechnung
- Betriebsergebnisrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)
- Betriebsergebnisrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren
- Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung)
- Plankostenrechnung
- Kostenmanagement

Literatur

Zugrunde gelegtes Lehrbuch:

- Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, 11. Aufl., NWB, 2013

Weitere Literatur:

- Coenenberg, Adolf/Fischer, Thomas/Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2016
- Friedl, Gunther / Hofmann, Christian / Pedell, Burkhard: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, 3. Aufl., Vahlen, 2017
- Küpper, Hans-U. et al.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 7. Aufl., Vahlen, 2017

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[19]	SWS	CP
51204	Kosten- und Erlösrechnung für KMU	Alice Timmermann	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[20]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51204	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Studierenden bereiten sich anhand einer Lektüre auf die Veranstaltung vor. In der Veranstaltung werden die Inhalte durch den Dozenten vertieft und diskutiert.

Die Methoden werden durch die Bearbeitung praktischer Aufgaben in Kleingruppen und als Hausübung eingeübt. Anwendung in Grundlagen des Controllings und Nachhaltige Unternehmensführung.

Letzte Aktualisierung: 07.03.2023, Prof. Dr. Jürgen Bischof

---

19 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

20 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51011 SPO-Version: 33

Grundlagen des Marketings

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Veit Etzold
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Grundlagen des Marketings: Die Studierenden können Märkte beschreiben und analysieren und kennen Faktoren und Rahmenbedingungen des Verhaltens von Marktakteuren, die es zu beeinflussen gilt. Sie können die Aufgabe und den Prozess des Marketing-Managements erläutern, können wesentlichen Elemente und Methoden des strategischen Marketings (Planung, Analyse, Ziele, Strategien) benennen und zahlreiche operative Marketing-Mix-Instrumente zur Umsetzung der Ziele und Strategien anwenden.

Internationales Marketing: Die Studierenden können die für KMU relevanten besonderen Rahmenbedingungen des internationalen Marketings erklären. Sie sind in der Lage, Auslandsmärkte zu analysieren, kennen verschiedene Formen und Verfahren von Eintrittsstrategien in internationale Märkte (Going International) sowie Marktbearbeitungsstrategien internationaler Märkte (Being International).

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage selbständige und systematische Aufgaben zu lösen, die sie sowohl während des Studiums wie auch in der beruflichen Praxis anwenden können.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können ausgewählte Methoden zur Analyse von strategischen und operativen Marketing- Sachverhalten nutzen sowie zur Vorbereitung und zum Treffen von Marketing-Entscheidungen anwenden.

Lerninhalte

- Grundlagen
  - Marketing: Definition, Entwicklungsstufen, Kernaufgaben
  - Marketingmanagement
  - Verhaltens- und Informationsgrundlagen im Marketing
- Strategische Unternehmensplanung/ Strategisches Marketing
- Marketingziele & Marketingstrategie
- Der Marketing-Mix
- Produktpolitik
- Preispolitik
- Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik
- KMU-Marketing
- Internationales Marketing
- Marktforschung
- Management Games

Literatur

- Dorf, B.; Blank, St.: Das Handbuch für Startups, O´Reilly, Beijing, Cambridge, Köln 2014
- Held, H.: Strategische Unternehmensplanung in kleinen und mittleren Unternehmen, Aalen 2007
- Held, H.: KMU- und Start-up-Management. Strategisch planen und gründen in einer komplexen Welt, Stuttgart 2020
- Hilpert, D.; Hilpert R.: begleitendes Vorlesungsskript mit Beispielen, 2022
- Homburg, C.: Grundlagen des Marketingmanagements, 5. Aufl., Wiesbaden 2017
- Kotler, P./ Armstrong, G./ Harris, L.C./ Piercy, N.: Grundlagen des Marketing, 6. Auflage, Hallbergmoos 2016
  Kotler, P./ Keller, K.L./ Bliemel, F.: Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln, 12. Aufl., 2007
- Kotler, P./ Kartajaya, H./ Setiawan, I.: Marketing 4.0, Frankfurt u.a. 2017 Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 12. Auflage, Wiesbaden 2015
- Meffert, H./ Burmann, C./ Kirchgeorg, M.: Marketing Arbeitsbuch. Aufgaben – Fallstudien – Lösungen, 11. Auflage, Wiesbaden 2013

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[21]	SWS	CP
51205	Grundlagen des Marketings	Prof. Dr. Ditmar Hilpert, Regina Hilpert	V	2	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[22]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51205	PLS & PLK	100%	50% + 50%

21 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

22 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen: Note setzt sich zusammen aus: 50% Hausarbeit/Gruppenpräsentation (genaue Kriterien zur Notenfindung zu Beginn der Vorlesung) + 50% 60-minütige Klausur

Letzte Aktualisierung: 10.01.2022 Prof. Dr. Ditmar Hilpert, Regina Hilpert

Modul-Nummer: 51012 SPO-Version: 33

Wirtschaftsenglisch

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: Englisch (Modul 51007)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage sicher auf Englisch über wirtschaftliche Themen zu diskutieren. Sie sind in der Lage komplexe Zusammenhänge im internationalen Kontext zu äußern und auszudrücken. Sie können erarbeitete Lösungen und Zusammenhänge sprachlich darstellen und verteidigen.

Überfachliche Kompetenzen
Studierende können betriebswirtschaftliche Themen in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch artikulieren und verstehen. Multikulturelle Themen werden behandelt und diskutiert.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage vorgegebene Themen in der Fremdsprache zu verstehen (akustisch und gelesen) und die Ergebnisse angemessen vorzutragen.

Lerninhalte

- Practical Business English Vocabulary and Subjects.
- Summarizing and concluding Communication: discussions and expressing opinions Cross-cultural-awareness training and multicultural communication
- Environmental influences on the business environment
- Intelligent Marketing
- Listening comprehension in authentic business situations

Literatur

- Career Express C1, Cornelsen Verlag (April 2011), ISBN-13: 978-3065202053

Änderungen des Lehrwerks aus didaktischen Gründen möglich. Handreichungen, Artikel aus dem Internet.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[23]	SWS	CP
51206	Wirtschaftsenglisch	C. Battista	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[24]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51206	PLK 90 Minuten	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Englisch (Modul 51007)

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Schriftliche Prüfung dauert 90 Minuten und umfasst die Themen und Wortschatz aus dem Semester; von Kapiteln und Handreichungen. Die Klausur besteht ausfolgenden Schwerpunkten: Businessvokabeln in richtiger Form, Aufsatz schreiben und Antworten von Inhaltsfragen behandelter Themen.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022, R. Schwörer

---

23 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

24 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51013 SPO-Version: 33

Präsentation

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Christof Renz
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können eine Präsentation planen, vorbereiten und durchführen. Sie können Themen selbst erarbeiten, recherchieren, aufbereiten und vor Publikum vorstellen. Sie können unterschiedliche Medien und geeignete Hilfsmittel beurteilen und entsprechend Zielgruppen auswählen sowie verschiedene Visualisierungstechniken beurteilen und auswählen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich Arbeiten anzuleiten und vorausschauend Probleme lösen. Sie können die Grundlagen der Kommunikation erläutern und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Sie sind in der Lage, themenbezogene Feed-Back-Gespräche zu führen

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage rhetorische Fähigkeiten einzusetzen und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Lerninhalte

- Vorbereitung einer Präsentation
- Aufbau und Didaktik einer Präsentation
- Präsentationstechniken
- Visualisierungsmethoden
- Foliengestaltung
- Sprache
- Lampenfieber
- Körpersprache

Literatur

- Renz, Karl-Christof (2022): Das 1x1 der Präsentation, 3. Auflage Springer/Gabler- Verlag, Wiesbaden
- Seifert, Josef W. (2009): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 23. Aufl., GABAL-Verlag, Offenbach
- Thiele, Albert (2007): Präsentieren Sie einfach: mit und ohne Medien Techniken und Strategien für Vorträge unter Zeitdruck, FAZ-Institut, Frankfurt am Main
- Müller-Schwarz, Uli; Weyer, Bernhard (2006): Präsentationstechniken: Wie Sie Ihre Ideen wirkungsvoll verkaufen, adlibri-Verlag, Hamburg 2006
- Metzig, W./Schuster, M (2003): Lernen zu lernen, Springer Verlag.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. muss in der Bibliothek (ggf. auch via Fernleihe) selbst recherchiert werden

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[25]	SWS	CP
51301	Präsentation	Prof. Dr. Karl-Christof Renz	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[26]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51301	PLR	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Prüfungsvorleistung für die Präsentation (s. Bemerkungen)

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:

Eingangsklausur:
Dauer 30 Minuten. Die Eingangsklausur muss bestanden sein, damit die mündliche Präsentation abgelegt werden kann.

Falls Sie zur Eingangsklausur krankheitsbedingt, nicht erscheinen können, müssen Sie beim KMU-Sekretariat eine Prüfungsunfähigkeitsmeldung einreichen.

Unter Umständen kann jemand erfolgreich die Präsentation abgelegt haben, aber ohne bestandene (schriftliche) Eingangsklausur muss das gesamte Modul im kommenden Semester wiederholt werden.

Vor der Präsentation muss jeder Gruppe Ihre Präsentation (per E-Mail) beim Dozenten einreichen.

Bei den Präsentationen der Studienkollege besteht für alle Anwesenheitspflicht. Die genauen Regularien werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Ebenso gilt für die erste Vorlesung des Semesters in der die Themen für die Präsentationen ausgegeben werden Anwesenheitspflicht. Ein späterer Einstieg in das Fach Präsentation ist leider nicht möglich.

Letzte Aktualisierung: 23.07.2021, Prof. Dr. Karl-Christof Renz

---

25 *V Vorlesung, L Labor, S Seminar, PR Praktikum, EX Experiment, X Nicht fixiert, E Exkursion, Ü Übung, P Projekt, K Kolloquium, EL E-Learning*
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

26 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten, PLR Referat, PLL Laborarbeit, PLT Lerntagebuch, PLS Hausarbeit/Forschungsbericht, PLE Entwurf, PLF Portfolio, PMC Multiple Choice, PLM Mündliche Prüfung, PLP Projekt, PPR Praktikum, PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur), PLA Praktische Arbeit*
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51014 SPO-Version: 33

Finanzmanagement

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Stiefl
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen agieren. Sie können wesentliche Elemente der Kapitalbeschaffung strukturieren und anwenden. Studierenden sind in der Lage, ihr Unternehmen anhand von neuesten Bonitäts- und Ratinginstrumenten zu bewerten. Studierenden können die Anforderungen, die an ein modernes Liquiditätsmanagement gestellt werden analysieren. Darüber hinaus können Studierenden Finanzierungsinstrumentarien in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße differenzieren und sind damit in besonderem Maße auf den Einsatz in kleinen und mittleren Unternehmen vorbereitet.

Management der Kapitalbeschaffung:
Studierenden können die Finanzierungsinstrumentarien unterscheiden und einschätzen und sie können die Besonderheiten im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten des Mittelstandes benennen.

Finanzmanagement:
Studierenden können die Bonität einer Unternehmung berechnen. Sie sind in der Lage, kurz-, mittel,- und langfristige Finanzpläne zu entwickeln und so die Liquiditätssituation einer Unternehmung einzuschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, über das Finanzmanagement hinaus das komplette Rechnungswesen, wie bspw. die Investitionen, die Kostenrechnung sowie die Bilanzanalyse zu beherrschen.

Ggf. besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können die Methoden der Unternehmensbewertung und des Risikomanagements anwenden.

Lerninhalte

Management der Kapitalbeschaffung:
- Kriterien zur Auswahl von Finanzierungsformen
- "Klassische" Finanzierungsformen
- KMU-spezifische Finanzierungsformen
- Fallstudien

Finanzmanagement:
Finanz- und Kennzahlenanalyse:
- Grundlagen
- Kennzahlen
- Bonitätsmaße
- Sensitivitätsanalyse

Finanz- und Liquiditätsplanung:
- Grundlagen
- Kurz-, Mittel- und Langfristige Pläne
- Integration in das Rechnungswesen

Literatur

- STIEFL, J., Finanzmanagement, aktuelle Auflage, Stuttgart, Kohlhammer

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[27]	SWS	CP
51302	Finanzmanagement	Prof. Dr. Jürgen Stiefl	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[28]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51302	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.08.2021, Prof. Dr. Jürgen Stiefl

---

27 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

28 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51015 SPO-Version: 33

Wirtschaftsinformatik

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Härting
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

A) Einführung in die Wirtschaftsinformatik:
Studierende können Grundlagen und Anwendungsbereiche der Wirtschaftsinformatik benennen. Sie können wichtige Bausteine der Informations- und Kommunikationstechnik beschreiben und können den Einsatz der Informationstechnik (IT) in kleineren und mittleren Unternehmen einschätzen. Sie sind in der Lage typische integrierten Anwendungssysteme, die in der unternehmerischen Praxis eingesetzt werden, anwenden.

B) Informationsmanagement:
Studierende können die Planung, Entwicklung und den Betrieb von Informationssystemen in kleineren und mittleren Unternehmen einschätzen und entwickeln ein Verständnis für den Einsatz von Informationssystemen in der betrieblichen Praxis. Studierende können die generelle Bedeutung der IT und deren Rolle für Unternehmen realistisch einschätzen.

C) Geschäftsprozessmanagement und Systementwicklung:
Studierende können die Bedeutung des Geschäftsprozessmanagements in Unternehmen einordnen und grundlegende Techniken zur Geschäftsprozessmodellierung erkennen. Studierende können Methoden der Systementwicklung anwenden und sind in der Lage Software für betriebliche Aufgabenstellungen auszuwählen.

D) E-Commerce und Internet:
Studierende können Besonderheiten des E-Business und E-Commerce beschreiben und können die Bedeutung des Internets für die Wirtschaftsinformatik und den betrieblichen Alltag erläutern. Sie sind in der Lage Besonderheiten von elektronischen Marktplätzen und elektronischen Zahlungsmitteln erläutern und können die sinnhafte Nutzung von Web- 2.0-Technologien für die unternehmerische Praxis einschätzen.

E) Datenschutz, Datensicherheit und ethische Fragestellungen:
Studierende können grundlegende Aufgaben des IT-Sicherheitsmanagements einstufen, können Missbrauch und Gefahren des IT-Einsatzes einschätzen und können ethische und kontroverse Themen im Bereich der Wirtschaftsinformatik diskutieren

Überfachliche Kompetenzen
Studierende sind in der Lage über Inhalte und Fragen zum Thema Wirtschaftsinformatik fachadäquat zu kommunizieren und sich mit Fachvertretern und Laien über Probleme und Lösungsansätze auszutauschen.

Besondere Methodenkompetenz
Studierende können einfache praktische Aufgabenstellungen der Wirtschaftsinformatik mit Hilfe der vorgestellten Werkzeuge und Instrumente analysieren und lösen sowie Inhalte selbständig erarbeiten und erläutern.

Lerninhalte

1) Einführung in die Wirtschaftsinformatik
   - Gegenstand der Wirtschaftsinformatik
   - Geschichte der Wirtschaftsinformatik
   - Profil und Erkenntnisgegenstand der Wirtschaftsinformatik

2) Grundlagen zu Infrastruktur und Hardware von Informationssystemen
   - Betriebssysteme
   - Computernetzwerke

3) Datenorganisation und Datenmanagement
   - Dateien und Dateiorganisation
   - Datenbankansatz und Datenbanksysteme
   - Data Warehouse und Business Intelligence

4) Anwendungs- und Informationssysteme
   - Sinn und Zweck von Anwendungs- und Informationssystemen
   - Klassifikation von Anwendungssystemen
   - Arten von Informationssystemen

5) Betriebliche Informationssysteme
   - Enterprise-Resource-Planning Systeme
   - Supply Chain Management Systeme
   - Customer Relationship Systeme

6) IT-Strategie und Organisation der IT
   - betriebliche und innere Organisation der IT
   - IT-Strategie und IT-Projektmanagement
   - Enterprise Architecture Management
   - IT-Servicemanagement

7) Informations- und Wissensmanagement
   - Daten, Information und Wissen
   - Techniken und Werkzeuge des Wissensmanagements
   - CSCW und Groupware

8) Geschäftsprozessmanagement und Modellierung
   - Funktions- vs. Prozessorganisation
   - Arten von Prozessen und Prozesslebenszyklus
   - Datenorientierte Modellierung
   - Methoden der Geschäftsprozessmodellierung

9) Systementwicklung
   - Phasenmodelle zur Entwicklung von Individualsoftware
   - Agile Methoden der Softwareentwicklung
   - Wahl zwischen Individual- und Standardsoftware

10) Internet, WWW und Web 2.0
   - Entwicklung des Internet
   - World Wide Web
   - Skaleneffekte, Netzwerkeffekte und Lock-In-Effekte
   - Web 2.0-Technologien

11) E-Business und E-Commerce
   - digitale Produkte
   - elektronische Marktplätze
   - elektronische Zahlungsmittel

12) Datenschutz und Datensicherheit
   - Datenschutz und Datensicherheit
   - IT-Sicherheitsmanagement

- Missbrauch von IT
- rechtliche Aspekte der Informationsverarbeitung

13) ethische Fragestellung der Wirtschaftsinformatik
- Ethik in der IT
- kontroverse Themen der Wirtschaftsinformatik
- betriebliche Maßnahmen

14) Zukunft und Ausblick
- Internet der Dienste und Internet der Dinge

Literatur

Grundlagen:
- Leimeister: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Springer. Aktuelle Auflage.
- Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer. Aktuelle Auflage.
- Heinrich/Riedl/Stelzer: Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden. de Gruyter. Aktuelle Auflage.

Vertiefende Literatur:
- Hevner et al. (2004): Design Science in Information Systems Research. MIS Quarterly 28(1):75-105.
- Büttner (2017): Getting a job via career-oriented social networking markets: The weakness of too many ties. Electronic Markets: The International Journal on Networked Business, pp. 1-15.
- Büttner (2016): Predicting user behavior in electronic markets based on personality-mining in large online social networks: A personality- based product recommender framework. Electronic Markets: The International Journal on Networked Business, pp. 1-19.
- Büttner (2015): A Systematic Literature Review of Crowdsourcing Research from a Human Resource Management Perspective. In HICSS 2015 Proceedings, pp. 4609-4618.
- Büttner (2015): Towards a New Personal Information Technology Acceptance Model: Conceptualization and Empirical Evidence from a Bring Your Own Device Dataset. In AMCIS 2015 Proceedings.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[29]	SWS	CP
51303	Wirtschaftsinformatik	Marc Ebert	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[30]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51303	PLK (90 Minuten)	100%	Gemeinsame Prüfung mit einer Bewertung.

29 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

30 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Fortführung in Betriebliche Informationssysteme/ Neue Medien und Vertiefung Controlling und Informationssysteme I+II

Letzte Aktualisierung: 06.03.2023, Marc Ebert

Modul-Nummer: 51016 SPO-Version: 33

Grundlagen des Controllings im Mittelstand

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: Prüfungsversuch im Modul Kosten- und Erlösrechnung (51010)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Funktion des Controllings in KMU, seine möglichen Organisationsformen und seine wichtigsten strategischen und operativen Instrumente beschreiben. Sie sind in der Lage Kennzahlensysteme einzusetzen und Budgetierungen zu planen. Ebenso können Sie Umfeld- und Unternehmensanalysen anwenden

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze und Instrumente abzuwägen und ihre Wirkung auf das Unternehmen und das Verhalten der Mitarbeiter zu beurteilen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können einfache praktische Aufgabenstellungen mit Hilfe der Werkzeuge und Instrumente des Controllings analysieren und lösen.

Lerninhalte

Überblick über die Grundlagen des Controllings, seine Organisation und seine strategischen und operativen Instrumente. Im Einzelnen sollen die folgenden Themen behandelt werden, wobei Änderungen möglich sind:

- Planungssystem
- Kontrollsystem
- Informationssystem
- Steuerung von Geschäftsstrategien
- Steuerung von Unternehmensstrategien
- Lebenszyklusrechnung
- Ansatzpunkte der Kostenreduktion
- Anreizsysteme in arbeitsteiligen Organisationsstrukturen
- Kennzahlen und –systeme
- Traditionelle Kennzahlensysteme
- Anwendung von Steuerungskennzahlen in der Praxis
- Mehrdimensionale Steuerungssysteme
- Budgetierung

Literatur

Empfohlene Lehrbücher, von denen eines zugrunde gelegt wird:

- Britzelmaier, B.: Controlling – Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, Pearson Verlag, 2. Auflage, 2017
- Czenskowsky, T./Schünemann, G./Zdrowomyslaw, N.: Grundzüge des Controlling, Deutscher Betriebswirte-Verlag, 3. Aufl., 2010
- Fischer, Thomas/Möller, Klaus/Schultze, Wolfgang: Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, Schäffer-Poeschel, 2. Aufl., 2015

Weitere Literatur:

- Anthony, R./Govindarajan, V.: Management Control Systems, 13. Aufl., McGraw-Hill, 2013
- Horváth, P.: Controlling, 14. Aufl., Vahlen, 2019
- Horváth, P./Gleich, R./Voggenreiter, D.: Controlling umsetzen, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2012
- Küpper, H.-U.: Controlling, 6. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2013

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[31]	SWS	CP
51304	Grundlagen des Controllings im Mittelstand	Georg-Benedikt Fischer	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[32]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51304	PLC (60 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Studierenden bereiten sich anhand einer Lektüre auf die Veranstaltung vor. In der Veranstaltung werden die Inhalte durch den Dozenten vertieft und diskutiert. Breiten Raum nimmt die praktische Anwendung des Gelernten durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen und als Hausübung ein

Letzte Aktualisierung: 07.03.2023, Prof. Dr. Jürgen Bischof

---

31 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

32 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51017 SPO-Version: 33

Projektmanagement

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Morlock
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: Die Studierenden müssen zum Studium zugelassen sein, d. h. sie dürfen aktuell keinen Ausschluss bekommen haben, damit sie die gesamte Zeit über stabil in ihrer Projektgruppe mitarbeiten können und ihr Team nicht durch ihr wahrscheinliches Ausscheiden auf halber Strecke in Schwierigkeiten bringen.
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in Projekten als Teamleiter oder -mitglied kompetent und angemessen agieren. Sie können einschlägige Projektaufgaben strukturiert planen. Die Studierenden können die Risiken eines Projekts abschätzen, unerwartete Probleme lösen und die Planung zielführend umsetzen. Sie können im Projektverlauf einen permanenten Soll-Ist-Abgleich erstellen und mit den gegebenen, limitierten Ressourcen umgehen. Die Studierenden sind in der Lage, während des Projektverlaufs konstruktiv mit den Projektpartnern und ihrem Auftraggeber zu kommunizieren. Sie sind imstande, die Projektergebnisse strukturiert, aussagekräftig und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu dokumentieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können Probleme lösen und sind in der Lage, in einem Team verantwortungsvoll zusammenzuarbeiten. Sie können sorgfältig und serviceorientiert ihre Teilaufgaben bearbeiten.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Aufgabenstellungen erfassen und verstehen. Sie können Themen selbstständig einordnen, finden die zur Bearbeitung notwendigen Informationen aus geeigneten Quellen, können diese einordnen und nach wissenschaftlichen Standards systematisch dokumentieren. Die Studierenden können Ihre Ergebnisse zielgruppengerecht dokumentieren und präsentieren.

Lerninhalte

Hintergrund: Veränderungsprozesse in Technologie (mit Auswirkungen auf Werkstoffe und Produkte, d. h. Innovation), Märkten, Gesellschaft und Politik sind Auslöser für Projektarbeit in Wirtschaftsunternehmen und in Organisationen

- Grundlagen des Projektmanagements
- Projektziele
- Projektdefinition
- Projektphasen
- Projektplanung
- Projektsteuerung
- Präsentation
- Projektbericht

Projektaufgabe:
Die Studierenden müssen ggf. in kleinen Teams selbstständig ein reales Projekt zum Erfolg führen, d. h. planen, umsetzen, dokumentieren und präsentieren.

Literatur

Literaturliste zu Beginn der Veranstaltung

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[33]	SWS	CP
51305	Projektmanagement	Prof. Dr. Ulrich Morlock	V P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[34]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51305	PLP	100 % Projektbericht 50 % Teamleistung 50 % Individualleistung	Die Bewertungsgrundlage stellt der Projektbericht dar. Dieser Bericht erhält eine Note. Diese Note zählt zu 50 % bei jedem der Verfasser (Teamleistung). Die zweiten 50 % der Note ergeben sich aus den für jeden Verfasser gekennzeichneten Textteilen (Individualleistung).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

---

33 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

34 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Bemerkungen:
In Anbetracht der individuellen Betreuung ist die Studierendenzahl auf ca. 40 Studierende begrenzt.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 Prof. Ulrich Morlock

Modul-Nummer: 51018 SPO-Version: 33

Arbeitsrecht und Zukunft der Arbeit

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Renz
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Keine
Verwendung in anderen SG	Keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Teilnehmer sind kompetent in grundsätzlichen Fragestellungen des Personalmanagements und erwerben Kompetenzen in den Grundlagen des Personalmanagements, Bsp. Organizational Behaviour, Personalplanung, Personalauswahl & Personaleinstellung, Personalbindung sowie Personalentwicklung, auch vor dem Hintergrund strategischer und internationaler Fragestellungen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in einem Expertenteam eigenverantwortlich Aufgaben bearbeiten, komplexe Fragestellungen lösen und diese gegenüber Experten fachkundig argumentativ vertreten.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können, Personalverantwortung in Teams übernehmen sowie die eigene Person zu führen. Darüber hinaus können Sie die wesentlichen Punkte des Arbeitsrechts erläutern und können diese anwenden.

Lerninhalte

Zukunft der Arbeit:
- Verständnis von Personalmanagement
- Organizational Behaviour
- New Work
- Agile und digitale Führung
- Personal- und Organisationsentwicklung

Arbeitsrecht:
- Anwendung der wesentlichen Regenlungen im Individual- und Kollektivarbeitsrecht
- Beurteilung arbeitsrechtlicher Problematiken
- Verfassen einfacher Verträge und/oder Vereinbarungen
- Lösen arbeitsrechtlicher Fälle

Literatur

Primärliteratur:

- Berthel, J.; Becker, F.G.: Personalmanagement: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Aktuelle Auflage, Gabler Verlag.

Weiterführende Literatur:

- Bartscher, T.; Nissen, N.: Personalmanagement. Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis. Aktuelle Auflage, Person Verlag.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[35]	SWS	CP
51306	Arbeit in der digitalen Welt	Prof. Dr. Karl-Christof Renz	V Ü	2	5
51307	Arbeitsrecht	Peter Freimuth	V	2	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[36]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51306 51307	PLK (90 Minuten)	100%	Gemeinsame schriftliche Prüfung (90min) mit einer Bewertung. Zuerst wird Arbeitsrecht (45min) und danach Arbeit in der digitalen Welt (45min) geprüft. Es müssen beide Prüfungsteile unabhängig voneinander bestanden werden (min. 4,0). Die Note ergibt sich dann anschließend aus dem Durchschnitt beider Bestandteile der Modulprüfung. Der Prüfungstermin liegt im Prüfungszeitraum.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:

Weitere Details werden in der Vorlesung besprochen.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

35 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

36 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51901 SPO-Version: 33

Investment Decisions

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
In klarer und komprimierter Form sowie anhand von vielen praxisnahen Beispielen sind die Studierenden in der Lage die Methoden und Vorgehensweisen zur Beurteilung von Investitionen anwenden.

Grundlagen und statische Methoden der Investitionsrechnung:
Die Studierenden können die Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft erläutern und die praktische Anwendung der statischen Investitionsrechnung sowie ihren theoretischen Hintergrund analysieren.

Investitionsrechnung dynamisch und unter Risiko:
Die Studierenden sind in der Lage die praktische Anwendung der dynamischen Investitionsrechnung und ihren theoretischen Hintergrund erläutern.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können Entscheidungen unter Unsicherheit treffen und die Verantwortung dafür übernehmen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können in der Praxis Investitionsentscheidungen vorbereiten und die dafür notwendigen theoretischen Modelle auswählen und anwenden.

Lerninhalte

Grundlagen und statische Methoden der Investitionsrechnung:

- Grundsachverhalte der betrieblichen Finanzwirtschaft,
- Finanzierungs- und Investitionsbegriff
- Finanzwirtschaftliche Ziel- und Entscheidungskriterien
- Grundlagen der Investition (Investitionsarten, Überblick Investitionsrechnung),
- Statische Verfahren der Investitionsrechnung (Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsrechnung, Amortisationsrechnung)

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten

- Investitionsrechnung dynamisch und unter Risiko:
- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
- Finanzmathematische Grundlagen, Kapitalwertmethode, Interner Zinsfuß-Methode, Annuitäten-methode
- Dynamische Amortisationsrechnung
- Nutzwertanalyse
- Investitionsrechnung bei Unsicherheit

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten

Literatur

Lehrbücher:

- Däumler, Grabe, Meinzner: Investitionsrechnung verstehen, Grundlagen und praktische Anwendung mit Online-Training, 14., aktualisierte und erweiterte Auflage. 2019, ISBN 978-3-482-52304-5
- Olfert, K.: Investition, 14. Aufl. 2019, ISBN 978-3-470-59584-9
- Olfert, K./Reichel Ch: Kompakt-Training Investition, 8. aktualisierte Auflage. 2021, 266 Seiten, ISBN 978-3-470-49758-7

Standartliteratur:

- Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17., überarbeitet und erweiterte Auflage. 2017, XX, 835 S., Vahlen. ISBN 978-3-8006-5267-9.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[37]	SWS	CP
51401	Investment Decisions	Prof. Dr. Eugen May	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[38]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51401	PLK (90 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

---

37 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

38 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

Modul-Nummer: 51902 SPO-Version: 33

Personalmanagement und Führung

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Modul Arbeitsrecht und Zukunft der Arbeit (51018)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Kernaspekte des Personalmanagements von der Führung bis hin zu aktuellen HR-Trends erläutern. Durch die Vermittlung psychologischer und personalökonomischer Grundlagen sind die Studierenden in der Lage Problemstellungen im HR-Bereich zu analysieren und Lösungskonzepte nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen.
Studierende können relevante Fragestellungen des Personalmanagements selbständig erarbeiten und auf Basis ihres Fachwissens praktische Lösungen für angewandte Fragestellungen präsentieren. Die Studierenden können selbständig Lerneinheiten planen.

Überfachliche Kompetenzen
Studierende können betriebswirtschaftliche Themen im Bereich Personal-management in angemessenem präsentieren.

Besondere Methodenkompetenz
Nach dem Bewerbertraining sind die Studierenden in der Lage Bewerbungsunterlagen gemäß den Standards zu verfassen und sind optimal auf Vorstellungsgespräche für das spätere Berufsleben vorbereitet.

Lerninhalte

- Grundlagen des Personalmanagements
- HR-Trends
- Praktischer Anwendungsteil
- Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Arbeitsgestaltung und Funktionen von Arbeit
- Führung und Teamentwicklung

Literatur

- Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[39]	SWS	CP
51402	Personalmanagement und Führung	Susanne Schmitz	V	4	5

[39] *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[40]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51402	PLK (90min)	100%	Gemeinsame schriftliche Prüfung (90min) mit einer Bewertung. Zuerst wird Personalmanagement (45min) und danach Arbeits- und Organisationpsychologie (45min) geprüft. Es wird eine 100er Notenskala verwendet. Bei 50 Punkten gilt die Prüfung als bestanden. Die Note ergibt sich anschließend aus dem Durchschnitt beider Bestandteile der Modulprüfung. Der Prüfungstermin liegt im Prüfungszeitraum. Alle Studierende die in der SPO31 studieren und Personalmanagement 2 nicht bestanden haben, müssen das Fach Personalmanagement & Führung besuchen, um Ihre Prüfungsleistung anrechnen lassen zu können.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Veranstaltung baut inhaltlich auf das Modul Arbeitsrecht und Zukunft der Arbeit (51018) auf.

Letzte Aktualisierung: 05.03.2024, Susanne Schmitz

40 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51903 SPO-Version: 33

Nachhaltige Unternehmensführung im KMU

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: • Bestandenes Modul „Jahresabschluss und Bilanzierung“ (51008) • Bestandenes Modul „Kosten- und Erlösrechnung“ (51010) • Bestandenes Modul „Grundlagen des Controllings“ (51015)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

- Die Studierenden können typische Problemstellungen in und insbesondere die Zusammenhänge zwischen allen wichtigen betrieblichen Funktionen im Unternehmen benennen.
- Sie können die zentralen Herausforderungen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung sowie die wichtigsten Konzepte der Nachhaltigkeit zu ihrer Bewältigung beschreiben.

Überfachliche Kompetenzen

- Die Studierenden sind in der Lage die Wechselwirkungen zwischen Entscheidungen und Handlungen in den ökologischen, ökonomischen und sozialen Systemen zu erkennen und daraus entstehende Risiken und Chancen abzuleiten.
- Sie sind in der Lage, sich in die komplexe Situation eines Unternehmens einzuarbeiten (vernetztes Denken) und im Team entscheidungsorientiert zu agieren (unternehmerisches Handeln).

Besondere Methodenkompetenz

- Die Studierenden können die vielfältigen Methoden des Rechnungswesens und des Controllings beschreiben und können diese in der realitätsnahen Situation eines Planspielunternehmens selbständig anwenden.
- Sie sind in der Lage, die nachhaltigen Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen und alternativer Strategien abzuschätzen.

Lerninhalte

Nachhaltige Entwicklung:

- Überblick über die Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung:
- Nachhaltige Entwicklung als gesellschaftliche Herausforderung
- Ethische Grundlagen
- Standards und Zertifikate (z. B. ISO 14001, EMAS)
- Niederschwellige Umweltmanagementansätze
- Effizienz, Konsistenz und Suffizienz in der Unternehmensstrategie
- Nachhaltigkeitscontrolling (z. B. Ökobilanzierung, Kennzahlensysteme, Balanced Scorecard)
- Nachhaltiges Management von Wertschöpfungsketten

Unternehmensplanspiel:

In der Veranstaltung werden die Kenntnisse des Rechnungswesens und des Controllings durch die konkrete Anwendung in einem Unternehmensplanspiel vertieft und gefestigt. Dabei werden unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- Strategische und operative Planung
- Kosten- und Erlösrechnung
- Betriebsergebnis- und Deckungsbeitragsrechnung
- Kennzahlensysteme und Berichtswesen
- Investitionsrechnung
- Finanzmanagement
- Controlling der verschiedenen betrieblichen Funktionen
- Jahresabschluss

Änderungen sind möglich.

Literatur

Nachhaltige Entwicklung:

- Lerntext: Baumast, Annett; Pape, Jens (Hrsg.): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, UTB, 2013

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Unternehmensplanspiel:
Handbuch zum Unternehmensplanspiel (wird am Semesterbeginn zur Verfügung gestellt)

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[41]	SWS	CP
51403	Nachhaltige Entwicklung	Miriam Kappe	V	2	5
51404	Unternehmensplanspiel	Miriam Kappe	S Ü	2	

41 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[42]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51403 51404	PLP	benotet	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Modulprüfungsleistung besteht aus einer Projektarbeit, zu der schriftliche Lernzielkontrollen (Klausuren), schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationen gehören können.

Soweit durch die Dozenten nicht anders geregelt, besteht Anwesenheitspflicht. Dies gilt insbesondere für die erste Veranstaltung, da hier ggf. die Gruppeneinteilung und Themenvergabe erfolgt.

Bitte beachten Sie unbedingt die Aushänge zu Semester- bzw. Vorlesungsbeginn auf dem Schwarzen Brett, da sich der Vorlesungstermin u.a. vom vorläufigen zum endgültigen Vorlesungsplan noch ändern kann und / oder Sondertermine zu Semesterbeginn stattfinden.

Die Studierenden haben selbstständig für ihre Anmeldung für die Modulprüfung zu sorgen.

Letzte Aktualisierung: 07.03.2023, Prof. Dr. Jürgen Bischof

42 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51904 SPO-Version: 33

Grundlagen der Logistik

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Morlock
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die gesamte Logistikkette von den Lieferanten über verschiedene Wertschöpfungsstufen hinweg bis zu den Kunden beschreiben. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Logistik für den Unternehmenserfolg in zunehmend gesättigten Märkten einzuschätzen. Sie können Grundkenntnisse in den einzelnen Teilgebieten der Logistik anwenden und können sich somit leicht in firmenspezifische Abläufe einfinden.
Die Studierenden können jeden Prozessschritt im Warenfluss zwischen Lieferant und Kunde in der logistischen Prozesskette verorten. Studierenden sind in der Lage die wesentlichen quantitativen Methoden der Materialdisposition zu erläutern und können diese anwenden.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage selbständige Lerneinheiten zu planen und ihr Wissen in Lerngruppen austauschen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können relevante Fragestellungen der Logistik selbständig reflektieren. Sie können sich für solche Fragestellungen adäquate und valide Informationen beschaffen und diese einordnen, um Lösungen zu finden.

Lerninhalte

- Definition Logistik, Historie, industrielle Revolution, Industriezeitalter
- Grundlagen: Begriffsdefinitionen, Systemdenken, Logistik als Querschnittsfunktion, Flussprinzip, logistikgerechte Konstruktion, Produktion, Fertigung, Montage, produktionsgerechte Konstruktion, Demontageplanung, Design for Recycling
- Ziele, Leistungen und Kosten der Logistik
- Objekte der Logistik: Produktionsmaterial, Transportmittel etc.
- Warenidentifikation
- Beschaffungslogistik
- Fertigungsablaufprinzipien: Werkstatt-, Fließ-, Gruppenfertigung, One-piece-flow
- Produktionslogistik, Just-in-Time, Replenishment
- Distributionslogistik
- Lagerlogistik
- Transportlogistik
- Logistikdienstleister
- Entsorgungslogistik
- Analysetools und Kennzahlen
- Fallbeispiele
- Filme: z. B. Fertigungsprozesse, Transport- u. Lagervorgänge
- Demonstrationsobjekte: Einzelteile u. Baugruppen aus Elektronik-, Optik- u. Mechanikfertigung
- Planungsprozesse: Absatz, Produktion u. Vorräte
- Stücklisten mit Brutto- und Nettobedarf
- Deterministische Disposition
- Prognoseverfahren
- Stochastische Disposition
- Bestandsoptimierung
- Losgrößenbestimmung: Produktion u. Einkauf

Literatur Literaturliste zu Beginn der Veranstaltung

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[43]	SWS	CP
51405	Grundlagen der Logistik	Prof. Dr. Ulrich Morlock	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[44]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51405	PLK (90 Minuten)	100%	Nicht-programmierbarer Taschenrechner

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

---

43 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

44 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 Prof. Ulrich Morlock

Modul-Nummer: 51905 SPO-Version: 33

Digital Transformation and Information Systems

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
E-Business:
Die Studierenden können verschiedene betriebliche Anwendungsmöglichkeiten des E-Business beschreiben. Sie sind in der Lage betriebswirtschaftliche Planungen und Konfigurationen realisieren und dabei aufkommende Probleme lösen.
Business Software:
Die Studierenden können die Grundlagen der Business Software und deren Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen wiedergeben. Sie sind in der Lage ERP-Systeme zur Unterstützung betrieblicher Leistungsprozesse anwenden und aus verschiedenen Managementunterstützungssysteme die Geeignete auswählen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die besonderen IT-Probleme kleiner und mittlerer Unternehmen einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme im IT-Projektmanagement zu lösen. Zudem können die Studierenden im Team arbeiten und ihre Lösungen präsentieren.

Besondere Methodenkompetenz
E-Business:
Die Studierenden sind in der Lage den aktuellen Stand der Entwicklung auf dem Gebiet der Neuen und Sozialen Medien gemeinsam in Form von Projektarbeiten zu erarbeiten.

Business Software:
Die Studierenden können durch einen Einblick in die innerbetrieblichen Anwendungsmöglichkeiten ausgewählter EDV-gestützter Informationssysteme benennen.

Lerninhalte

E-Business:

- Grundlagen des E-Business
- Technische Infrastruktur für E-Business (Technologien, Dienste und Anwendungen)
- Rahmenfaktoren und Problemzonen des E-Business
- Marketing und E-Commerce (Affiliate und Permission Marketing, Suchmaschinenmarketing etc.)
- Realisierung von E-Business-Lösungen (Betriebswirtschaftliche Planung und Konfiguration)

Business Software:

- ERP-Systeme zur Unterstützung betrieblicher Leistungsprozesse
- Managementunterstützungssysteme (Business Intelligence, Corporate Performance Management und Data Warehouse)
- Büroinformationssysteme (Systeme zur individuellen Arbeitsunterstützung und zur Unterstützung der Zusammenarbeit)

Literatur

E-Business:

- Härting, R. (2000): Elektronischer Geschäftsverkehr aus Sicht privater Haushalte, München 2000
- Härting, R. (2017): Digitalisierung und Smart Service World – Potenziale und internetbasierte Dienste am Beispiele Marketing, in: Borgmeier, A. / Grohmann, A. / Gross, S. (2017): Smart Services und Internet der Dinge: Geschäftsmodelle, Umsetzung und Best Practices, München 2017, Carl Hanser Verlag GmbH und Co. KG
- Härting, R. (Hrsg) (2019): Potenziale digitaler Geschäftsmodelle und deren -prozesse - Ein Branchenvergleich, BOD Norderstedt 2019
- Business Software:
- Härting, R.. Kauf oder Miete von Business Software - Entscheidungsfindung bei kleinen und mittleren Unternehmen, in: Bilanzbuchhalter und Controller, H. 8/2008
- Härting, R. (Hrsg.) ERP-Systeme und Risikomanagement im Mittelstand, Aalen 2010
- Nutzenpotenziale von Industrie 4.0 (2015): Ralf-Christian Härting, Rainer Schmidt, Michael Möhring, Christopher Reichstein, Pascal Neumaier, Philip Jozinović.
- Härting, R. (Hrsg) (2016): Industrie 4.0 und Digitalisierung – Innovative Geschäftsmodelle wagen! Tagungsband, 8. Transfertag, BOD Norderstedt 2016, ISBN 978-3-8391-3735-2.
- Härting, R. (Hrsg) (2019): Digital Transformation in a Smart Product World: Potenziale durch innovatives Prozess- und Datenmanagement! Tagungsband, 9. Transfertag, BOD Nor-derstedt 2019, ISBN 978-3- 7504-1229-3

Vertiefende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[45]	SWS	CP
51406	Digital Transformation and Information Systems	Prof. Dr. Antje Dietrich	V Ü P	4	5

45 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[46]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51406	z. B. PLK (120 Minuten)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

46 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51906 SPO-Version: 33

Unternehmensbesteuerung

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Peter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Grundlagen der BWL (51003), Jahresabschluss und Bilanzierung (51008)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage steuerlicher Grundbegriffe einzusetzen und können die Umsatzbesteuerung im EU-Binnenmarkt beschreiben. Sie sind in der Lage Grundzüge der Einkommensbesteuerung zu berechnen und die Gewerbesteuer bestimmen. Sie können die Grundzüge der Körperschaftsteuer erläutern und die Eckpunkte für die Rechtsformwahl und –optimierung erläutern.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig einfache und mittelschwere steuerartenübergreifende Fälle aus den Bereichen Umsatzsteuerrecht, Einkommensteuerrecht, Gewerbesteuerrecht und Körperschaftsteuerrecht zu lösen.

Ggf. besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage, das geltende Steuerrecht kritisch zu hinterfragen (kritisch denkende Persönlichkeit). Sie können mit Hilfe juristische Methoden das Steuerrecht anwenden und auslegen.

Lerninhalte

- Steuerliche Grundbegriffe
- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer
- Gewerbesteuer
- Körperschaftsteuer
- Rechtsformwahl und -optimierung

Literatur

- Dinkelbach, Ertragsteuern, Aktuelle Auflage, Wiesbaden

aktuelle Aufsätze zu ausgewählten Themen

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[47]	SWS	CP
51407	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Markus Peter	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[48]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51407	z. B. PLK (90 Minuten)	100%	Zugelassene Hilfsmittel: Steuergesetze und Taschenrechner

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

47 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

48 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51907 SPO-Version: 33

Entrepreneurship

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Held
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, insbesondere im Bereich der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, Werkzeuge und Methoden der strategischen Unternehmensplanung sowie anwendungsbezogenes Wissen zum Start-up-Management („1x1 de Gründung“) zu beschreiben bzw. anzuwenden. Hierbei können die Studierenden insbesondere im Bereich der Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit einer zunehmenden Digitalisierung sowie bei der Vermittlung gängiger Start-up-Methoden (u.a. Business Modell Canvas, Lean-Start-up, Entrepreneurial Design) Vorgänge erläutern

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage in Arbeitsgruppen komplexe Fragestellungen zu bearbeiten und gemeinsam eine einheitliche und effektive Lösung zu entwickeln.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind durch die Module in der Lage Konzepte und Entscheidungen unter sehr großer Unsicherheit und auf der Basis zahlreicher Annahmen zu modellieren; zudem sind sie in der Lage in hohem Maße abstrakt und vernetzt zu denken.

Lerninhalte

Baustein: Basiswissen Entrepreneurship / Basiswissen Existenzgründung:

- Grundlagen
- Der „klassische“ Businessplan
- Neue Formen der Geschäftsmodellentwicklung & Validierung von Geschäftsideen
- Praxis und Umsetzung
- Erfolgskontrolle im Rahmen der Existenzsicherung

Baustein: Strategische Unternehmensplanung

- Der strategische Planungsprozess
- Analyseinstrumente
- Planungsmethoden
- Implementierungsansätze
- strategische Kontrolle
- operatives Handwerkszeug zur erfolgreichen Umsetzung von Strategien

Literatur

Literaturhinweise zur Kategorie „Business Entrepreneurship“ (Auszug):

- BMWI (2014) (Hrsg.), Starthilfe: der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit, Berlin.
- De, Dennis A. (2005): Entrepreneurship, München.
- Felden, Birgit / Pfannenschwarz, Armin (2008): Unternehmensnachfolge, München.
- Held, H.: KMU- und Start-up-Management. Strategisch planen und gründen in einer komplexen Welt, Stuttgart 2020
- Nagl, Anna (2018): Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen, 9. Auflage, Wiesbaden.
- Strauß, Erik (2015): Praxishandbuch Start-up-Management: Von der Idee zum erfolgreichen Unternehmen, Weinheim.

Literaturhinweise zur Kategorie „Unternehmerisches Denken“ (Auszug):

- Blank, S. / Dorf, B.: Das Handbuch für STARTUPS: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, 2014 Heidelberg.
- Faltin, G. (2015): Wir sind das Kapital, Hamburg.
- Faltin, G. (2008): Kopf schlägt Kapital, München.
- Held, H.: KMU- und Start-up-Management. Strategisch planen und gründen in einer komplexen Welt, Stuttgart 2020
- Herger, M. (2016): Das Silicon Valley Mindset, Kulmbach 2016.
- Osterwalder, A. / Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Frankfurt/New York.
- Ries, Eric (2015); Lean Startup: Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen, 4. Aufl., München.

Literaturhinweise zur Kategorie „Strategische Unternehmensplanmung“ (Auszug):

- Becker, W. / Ulrich, P.: Geschäftsmodelle im Mittelstand, Stuttgart 2013
- Brynjolfsson, E. / McAfee, A.: The Second Machine Age, 5. Auflage, Kulmbach, 2015
- Gassmann, O. / Frankenberger, K. / Csik, M.: Geschäftsmodelle entwickeln, München 2013
- Haake, K. / Seiler, W.: Strategie-Workshop: In fünf Schritten zur erfolgreichen Unternehmensstrategie, 3. Aufl., Stuttgart 2017
- Hammer, R.: Unternehmensplanung, 9. Auflage, Berlin u.a., 2015
- Held, H.: KMU- und Start-up-Management. Strategisch planen und gründen in einer komplexen Welt, Stuttgart 2020
- Held, H.: Strategische Unternehmensplanung in kleinen und mittleren Unternehmen, Aalen 2007
- Held, H./Ilg, M. /Vogel, J.: Gut beraten?! Ein Praxisleitfaden und Insidertipps für mittelständische Unternehmen, Aalen 2003.
- Horx, M.: Das Buch des Wandels, München 2009
- Kreikebaum, H. / Gilbert, D.U. / Behnam, M.: Strategisches Management, 8. Auflage, Stuttgart 2018
- Malik, F.: Strategie des Managements komplexer Systeme, 10. Auflage, Bern u.a. 2008
- Malik, F.: Führen Leisten Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit, München 2006
- Müller-Stewens, G. / Müller, A.W.: Strategic Foresight, Stuttgart 2009 Osterwalder, A. / Pigneur, Y.: Business Model Generation, Frankfurt a. Main 2011
- Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie - Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, Frankfurt/M. 1997
- Riekhof, Hans-Christian: Die sechs Hebel der Strategieumsetzung, Stuttgart 2010
- Simon, H.: Die heimlichen Gewinner: die Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer, München 1997

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[49]	SWS	CP
51601	Strategische Planung	Prof. Dr. Holger Held	V Ü P	2	5
51602	Grundlagen der Existenzgründung	Prof. Dr. Holger Held	V Ü	2	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[50]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51601 51602	PLK (90min)	100%	Die Teilmodule Strategische Planung und Grundlagen der Existenzgründung werden in einer gemeinsamen Klausur (90 min.) geprüft

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Die Studierendenzahl ist auf max. ca. 40 Plätze beschränkt.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

49 *V Vorlesung, L Labor, S Seminar, PR Praktikum, EX Experiment, X Nicht fixiert*
E Exkursion, Ü Übung, P Projekt, K Kolloquium, EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32
50 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten, PLR Referat, PLL Laborarbeit, PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht, PLE Entwurf, PLF Portfolio, PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung, PLP Projekt, PPR Praktikum, PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit

Modul-Nummer: 51908 SPO-Version: 33

Geschäftsmodell und Businessplan

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Held
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Zwingend erforderlich sind betriebswirtschaftliche Grundlagen, insbesondere in den Bereichen Marketing & Vertrieb, Finanzierung sowie Controlling
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, attraktive Geschäftsmodelle zu entwerfen und unternehmerisches Denken praxisorientiert zu erfahren respektive zu gestalten. Die Studierenden sind in der Lage eine Geschäftsidee aufzugreifen (z.B. Unternehmensgründung, -nachfolge, -projekt) und daraus ein schlüssiges und umfassendes Geschäftskonzept (Businessplan) zu planen und zu validieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage in Gruppen neue Ideen zu generieren, zu bewerten und umzusetzen. Ebenso können sie Probleme lösen. Die Studenten können komplexe Fragestellungen bearbeiten und gemeinsam eine einheitliche Lösung vorzustellen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage mit Hilfe der erworbenen Methoden (u.a. Business Model Canvas, Lean-Start- up) Geschäftsideen, Geschäftsmodellen und ganzheitlichen Geschäftskonzepten in allen Modulen ihres Studiums zu generieren.

Lerninhalte

Im Rahmen einer „moderierten und gecoachten Gruppenarbeit“ werden die erlernten theoretischen Kenntnisse in einer realistischen Anwendungsform erprobt. Zusätzlich können Vorträge zur Vermittlung von Praxiserfahrungen beitragen.
Im Rahmen der Gruppenarbeit werden sowohl Geschäftsmodell als auch ein Businessplan erstellt, der die erlernten theoretischen Kenntnisse in einer realistischen und praxisnahen Anwendungsform erprobt. Insbesondere auch die Instrumente eines Business Modell Canvas (oder einer anderen Geschäftsmodell-Grundstruktur) und Customer Development finden konkrete Anwendung. Zusätzlich können Vorträge zur Vermittlung von Praxiserfahrungen beitragen.

Literatur

- Blank, S. / Dorf, B. (2014): Das Handbuch für STARTUPS: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, Heidelberg.
- Nagl, Anna (2015): Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen, Wiesbaden.
- Osterwalder, A. / Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Frankfurt/New York.
- Ries, Eric (2015): Lean Startup: Schnell. risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen, 4. Aufl., München.
- Held, H.: KMU- und Start-up-Management. Strategisch planen und gründen in einer komplexen Welt, Stuttgart 2020.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[51]	SWS	CP
51603	Geschäftsmodell und Businessplan	Prof. Dr. Holger Held	V Ü P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[52]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51603	PLP	100%	Zur Benotung im Modul Geschäftsmodell und Businessplan ist eine Projektarbeit anzufertigen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Projekt ist sehr betreuungsintensiv, daher ist die Anzahl der teilnehmenden Studierenden auf max. ca. 40 limitiert. Für stattfindende Zwischen- und Endpräsentationen, aber auch für die Gruppen-Coachingtermine besteht Anwesenheitspflicht

Letzte Aktualisierung: 07.03.2023 Prof. Dr. Holger Held

---

51 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

52 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51909 SPO-Version: 33

Technologie, Beschaffung & Produktion

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. René Niethammer
Modulart	Pflichtmodul,
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Bedeutung von Technologien sowie deren Management für Unternehmen erläutern. Sie können sich mit technologischen Fragestellungen, insbesondere der Beschaffung und Produktion, auseinandersetzen und die Folgen von Technologien analysieren und anwenden.

Die Studierenden sind in der Lage die Bedeutung von Technologien für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung von Unternehmen zu erkennen und anzuwenden. Sie können die Bedeutung technologischer Trends bestimmen und diese einschätzen. Sie sind in der Lage sich mit technischen und technologischen Fragestellungen und deren Folgen auseinander zu setzen und diese zu analysieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können analytische Denkweisen und Lösungswege erkennen und anwenden. Sie sind in der Lage gesamtheitliche Managementprozesse und Managemententscheidungen zu beschreiben.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und, sich selbständig auf dem neuesten Wissenstand zu halten sowie Informationen zu recherchieren.

Lerninhalte

- Einführung ins Technologiemanagement
- Strategisches und operatives Technologiemanagement
- Technologiefrühaufklärung
- Methoden der Trendforschung und Projektion
- Zukunftstrends und ausgewählte Aspekte von Zukunftstrends
- Innovationsmanagement

Literatur

- Bullinger, Hans-Jörg (1994): Einführung in das Technologiemanagement. Modelle. Methoden. Praxisbeispiele, Teubner-Verlag, Stuttgart
- Gerpott, Torsten J. (2005): Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
- Tschirky, Hugo /Koruna, Stefan (Hrsg.)(1998): Technologiemanagement-Idee und Praxis, Verlag Industrielle Organisation, Zürich
- Albers, Sönke/Gassmann, Oliver (Hrsg.) (2005): Forschungs- und Technologiemanagement, Gabler-Verlag, Wiesbaden
- Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[53]	SWS	CP
51604	Technologiemanagement	Prof. Dr. René Niethammer	V Ü P	2	5
51605	Beschaffung und Produktion	Prof. Dr. René Niethammer	V Ü P	2	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[54]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51604 51605	PLP	100%	Soweit durch die Dozenten nicht anders geregelt, besteht Anwesenheitspflicht. Dies gilt insbesondere für die Vorlesungsveranstaltungen, da hier ggf. die Gruppeneinteilung und Themenvergabe erfolgt sowie ein Teil der mündlichen Prüfungsleistung zu erbringen ist. Benotete Projektarbeit mit Präsentation und Dokumentation sowie mündlicher Prüfungsleistung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

---

53 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

54 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

Modul-Nummer: 51910 SPO-Version: 33

Controlling und Informationsmanagement 1

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting, Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können Controlling und Informationssystemen in der betrieblichen Praxis, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen, einsetzen und anwenden.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, Vor- und Nachteile verschiedener Systeme und Vorgehensweisen abzuwägen und ihre Wirkung auf das Unternehmen und das Verhalten der Mitarbeiter eigenständig einzuschätzen. Die Studierenden können konkrete Problemstellungen kleiner und mittlerer Unternehmen im Bereich der betrieblichen Informationswirtschaft und des Controllings strukturiert analysieren und systematisch Lösungen erarbeiten

Lerninhalte

Die Themenauswahl orientiert sich an aktuellen Fragestellungen und erfolgt beispielsweise aus den folgenden Bereichen:

Controlling
- Praktischer Einsatz strategischer und operativer Instrumente des Controllings
- Führungsunterstützung, z. B. durch Anreizsysteme
- Wertorientiertes Management
- Risikomanagement
- Spezielle Anwendungsgebiete und Sonderformen des Controllings
- Moderne Entwicklungstendenzen des Controllings

Informationswirtschaft
- Trends in der betrieblichen Informationswirtschaft
- Neue Managementansätze in der Informationswirtschaft
- Planung, Entwicklung und Betrieb von Informationssystemen
- Ausgewählte Informationssysteme für KMU

Ausgewählte Informationssysteme für KMU
- Systeme der software-gestützten Unternehmensplanung
- Systeme zur Unterstützung betrieblicher Leistungsprozesse
- Außenwirksame Informationssysteme

Prozess- und Projektmanagement
- Prozessmodellierung und -optimierung
- Methoden und Tools des Projektmanagement für KMU

Literatur

Härting, R. (Hrsg) (2019): Digital Transformation in a Smart Product World: Potenziale durch innovatives Prozess- und Datenmanagement! 9. Transfertag, BOD Norderstedt 2019, ISBN 978-3- 7504-1229-3

Härting, R. (Hrsg) (2013): Marketing- und Vertriebssteuerung, BoD Norderstedt 2013, ISBN 978-3-7322-4826-1

Küpper, H.-U. u. a. (2013): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart 2013

Weitere Literatur in Abhängigkeit von den zu bearbeitenden Projekten

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[55]	SWS	CP
51606	Controlling und Informationsmanagement 1	Prof. Dr. Ralf Härting	V S P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[56]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51606	PLP	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

---

55 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

56 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:

In dieser Veranstaltung werden die Inhalte aus der betrieblichen Informationswirtschaft und dem Controlling vertieft. Hierfür bearbeiten die Studierenden in Teams praxisnahe Themen oder Fallbeispiele.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der praktischen Umsetzung des bisher Gelernten durch die Bearbeitung studentischer Projekte.

Die gesamte Veranstaltung dient auch als Vorbereitung auf die Bachelor- Thesis

Letzte Aktualisierung: 13.03.2023, Prof. Dr. Jürgen Bischof

Module-Number: 51911 SPO-Version: 33

Controlling and Information Management 2

Degree Program	Business Administration for Small and Medium-sized Enterprises
Module Coordinator	Prof. Dr. Jürgen Bischof, Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Module Type	Elective Module
Study Semester	7th Semester
Module Duration	1 Semester
Number of lectures	1
Offered	Winter Semester, Summer Semester
Credits	5 CP
Workload In-class	60 hours
Workload Self-study	90 hours
Prerequisite Module	Successful completion of Controlling and Digital Transformation modules
Usage in other Degree Programs	none
Language	English

Module Objectives:

Academic Competencies:
Students can describe controlling and information systems, as well as their application in practical business scenarios, particularly in small and medium-sized enterprises.

Interdisciplinary Competencies:
Students are capable of evaluating the advantages and disadvantages of various systems and approaches, independently assessing their impact on the company and employee behavior. They can systematically analyze specific topics within small and medium-sized enterprises related to operational information management and controlling, and are able to work on structured solutions.
.

Learning Contents:

Collaborative Applied Science Project: Potentials of Artificial Intelligence for product data and media management.

- Partner company: SDZeCOM, Media- and IT-Industry.
- Survey, Empirical research
- Results will be published online and via a printed management summery (brochure)

First section is theoretical background of Controlling, product data management Artificial Intelligence and Digital Transformation. Situational analysis tools and empirical methods are additional teaching content. The theoretical framework is the fundament of the project. The project tasks are embedded in the overall context of Controlling and Information Systems.

The project tasks can originate from the following areas, for example:
- Artificial Intelligence
- Controlling
- Digital Transformation
- IT and Media industry sector
- Product data management

Literature

- Härting, R. (Hrsg) (2016): Industrie 4.0 und Digitalisierung – Innovative Geschäftsmodelle wagen! Tagungsband, 8. Transfertag, BOD Norderstedt 2016, ISBN 978-3-8391-3735-2.
- Härting, R. (2017): Digitalisierung und Smart Service World – Potenziale und internetbasierte Dienste am Beispiele Marketing, in: Borgmeier, A. / Grohmann, A. / Gross, S. (2017): Smart Services und Internet der Dinge: Geschäftsmodelle, Umsetzung und Best Practices, München 2017, Carl Hanser Verlag GmbH und Co. KG
- Härting, R. (Hrsg) (2019): Digital Transformation in a Smart Product World: Potenziale durch innovatives Prozess- und Datenmanagement! Tagungsband, 9. Transfertag, BOD Norderstedt 2019, ISBN 978-3- 7504-1229-3

Additional Literature depending on the projects

Included Classes (LV)

LV-Nr.	Name	Instructor	Art[57]	SWS	CP
51701	Controlling and Information Management 2	Prof. Dr. Ralf-Christian Haerting	V S P	4	5

Examination (Requirement for the Award of Credit Points)

LV-Nr.	Type and Duration [58]	Evaluation	Notes
51701	PLP	100%	

57 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

58 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Requirements for Admission to the Module Examination:
None

Additional Study-Related Feedback:
None

Comments: Controlling and Information Systems 2:
The focus of this event is on the practical implementation of previously acquired knowledge through the completion of student projects.
The entire event also serves as preparation for the Bachelor's Thesis.

Last Update: December 3, 2023, Prof. Dr. Ralf-Christian Haerting

Modul-Nummer: 51912 SPO-Version: 33

Personal und Organisationsmanagement

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Christof Renz
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Kompetenzen
Die Studierenden können aktuelle Theorien und Modelle zur Veränderung von Organisationen und zur Gestaltung des Kulturwandels in Zeiten der Digitalisierung erläutern. Sie sind in der Lage, New Work, Arbeit 4.0 und Design Thinking zu erläutern und können anhand von konkreten Anwendungsfällen, wie Strukturen und Rahmenbedingungen Agilität und Innovation zu gestalten.
Durch die Ausarbeitung einer Projektarbeit angelehnt an die Design-Thinking-Methode können die Studierenden die vermittelten Inhalte zielgerichtet transferieren, um zukünftig Innovationen mit Fokus auf Personal und Organisation im klein- und mittelständischen Unternehmenskontext zu initiieren und zu gestalten.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in einem Expertenteam eigenverantwortlich Lösungen erarbeiten, komplexe Fragestellungen lösen und diese gegenüber Experten fachkundig argumentativ vertreten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage die Ergebnisse ihrer Projektarbeit in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch zu artikulieren und zu präsentieren.

Besondere Methodenkompetenz
Im Rahmen der Projektarbeit können die Studierenden Personalverantwortung in Teams übernehmen sowie die eigene Person führen. Durch die Bearbeitung und Präsentation der Projektarbeit können Studierenden theoretisches Wissen transferieren und somit Problemstellungen systematisch lösen.

Lerninhalte

- Auswirkungen von Digitalisierung auf Management und Zukunft der Arbeit
- Strategieentwicklung
- Arbeits- und Führungskultur im Zeitalter von Digitalisierung und technologischem Wandel
- Design Thinking in Theorie und Praxis
- Unternehmensführung/Entrepreneurship

Literatur Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[59]	SWS	CP
51607	Personal- und Organisationsmanagement 1	Prof. Dr. Karl-Christof Renz	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[60]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51607	PLP	100%	Projektarbeit zu einer aktuellen Themenstellung, bestehend aus Bericht und Präsentation. Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation werden benotet. Die Einzelheiten der Notenzusammensetzung werden in der Vorlesung bekannt gegeben

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
In Anbetracht der individuellen Betreuung und Übungen ist die Studierendenzahl auf 20 Studenten begrenzt

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

59 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

60 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51913 SPO-Version: 33

Personal- und Organisationsmanagement 2

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Christof Renz
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können aktuelle Theorien und Modelle zur Veränderung von Organisationen und zur Gestaltung des Kulturwandels in Zeiten der Digitalisierung erläutern. Sie sind in der Lage, New Work, Arbeit 4.0 und Design Thinking zu erläutern und können anhand von konkreten Anwendungsfällen Wirkungsbereiche und Erfolgsfaktoren agiler Führung verstehen und umsetzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in einem Expertenteam eigenverantwortlich Lösungen erarbeiten, komplexe Fragestellungen lösen und diese gegenüber Experten fachkundig argumentativ vertreten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage die Ergebnisse ihrer Projektarbeit in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch zu artikulieren und zu präsentieren.

Besondere Methodenkompetenz
Im Rahmen der Projektarbeit können die Studierenden Personalverantwortung in Teams übernehmen sowie die eigene Person führen. Durch die Bearbeitung und Präsentation der Projektarbeit können Studierenden theoretisches Wissen transferieren und somit Problemstellungen systematisch lösen.

Lerninhalte

Agile Führung
- Die Prinzipien von New Leadership dynamischen Umfeldern
- Neue Führungsrollen und –aufgaben in Zeiten der Veränderung
- Grundüberzeugungen für agiles Arbeiten

Agiles Mindset
- Persönliche Prägungen und Werte
- Führungsstile im Wandel: Generationen im Clash

Agile Zusammenarbeit
- Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für agiles Zusammenarbeit im Team
- Rollenverteilung und selbstorganisierte Zusammenarbeit
- Regeln, Vereinbarungen und Aufgaben

Agile Methoden
- Traditionelle / klassische Arbeitsmethoden mit agilen Ansätzen
- sinnvoll kombinieren: Praxisorientierte Organisationsformen und Instrumente für agile Führung und Zusammenarbeit

Literatur Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[61]	SWS	CP
51792	Personal- und Organisationsmanagement 2	Prof. Dr. Karl-Christof Renz	V Ü	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[62]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51792	z. B. PLP	100%	Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus einem Gruppenprojekt (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
In Anbetracht der individuellen Betreuung und Übungen ist die Studierendenzahl auf 20 Studenten begrenzt.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

61 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

62 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51814 SPO-Version: 33

Corporate Finance

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Stiefl
Modulart	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul, Wahlmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Studierenden sollten die Inhalte der folgenden Module/Lehrveranstaltungen verstanden haben (ein Leistungsnachweis ist nicht erforderlich): - Rechnungswesen (51004) - Jahresabschluss und Bilanzierung (51008) - Finanzierung (51013) - Kosten- und Erlösrechnung (51010) - Grundlagen des Controllings (51015)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen des Rechnungswesens und der Finanzierung Vorgänge beschreiben und anwende.

Corporate Finance:
Die Studierenden sind in der Lage in Gruppen Projekte zu bearbeiten, Lösungen von Spezialthemen erarbeiten und anschließend im Plenum vortragen.

Management des Finanz- und Rechnungswesens:
Die Studierenden sind in der Lage eine detaillierte Bilanzanalyse durchzuführen und eine aktive Bilanzpolitik zu betreiben. Zusätzlich können sie über aktuelle Themen des Finanz- und Rechnungswesens der KMU informieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können in Teams Fallstudien bearbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen zu verstehen, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen zu erkennen. Sie können gängige Methoden des Corporate Finance anwenden. Die Studierenden können anhand von Projekten Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen.

Lerninhalte

- Alternative Finanzierungsinstrumente der KMU
- Wertorientiertes Management
- Risikomanagement
- Unternehmensbewertung

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten

Literatur Selbstständige Literaturrecherche durch die Studierenden

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[63]	SWS	CP
51608	Corporate Finance	Prof. Dr. Jürgen Stiefl	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[64]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51608	PLP	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

63 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

64 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51915 SPO-Version: 33

Financial Management

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Inhaltlich: Studierenden sollten die Inhalte der folgenden Module/Lehrveranstaltungen verstanden haben (ein Leistungsnachweis ist nicht erforderlich): - Grundlagen Buchführung (51106) - Jahresabschluss und Bilanzierung (51008) - Finanzierung (51013 - Corporate Finance (51915) - Kosten- und Erlösrechnung (51010) - Grundlagen des Controllings (51015)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen des Rechnungswesens und der Finanzierung, insbesondere der Analyse des Jahresabschlusses bereits bekannte Methoden anwenden. Die Studierenden sind in der Lage eine detaillierte Analyse des Jahresabschlusses durchzuführen und zu präsentieren.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können praktischer Fragestellungen ausarbeiten sowie die Ergebnisse präsentieren, in Teams arbeiten und Entscheidungen treffen.

Besondere Methodenkompetenz
Den Studierenden können alle erforderlichen besondere Methoden beschreiben und komplexe Entscheidungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen treffen, vorbereiten und umsetzten sowie deren Auswirkungen erkennen und beurteilen

Lerninhalte Jahresabschlussanalyse

- Grundlagen
- Datenaufbereitung und Strukturbilanz
- Finanzwirtschaftliche Analyse
- Erfolgswirtschaftliche Analyse
- Cashflow Analyse
- Bewegungsbilanz
- Strategische Analyse

Änderungen und Anpassung an aktuelle Entwicklungen vorbehalten!

Literatur Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[65]	SWS	CP
51703	Financial Management	Prof. Eugen May	V	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[66]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51703	PLP	100%	Jeder Student muss eine Präsentation (45 Minuten) Jahresabschlussanalyse eines Unternehmens aus Dax/MDAX/SDAX halten. Die Präsentationsvorlage muss zu einem in der Vorlesung festgelegten Termin abgegeben werden. Wer an mehr als vier Präsentationen mit anschließender Diskussion nicht teilnimmt kann von Prüfung ausgeschlossen werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
In Anbetracht der individuellen Betreuung und Übungen ist die Studierendenzahl auf ca. 25 Studenten begrenzt

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

65 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

66 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51816 SPO-Version: 33
Logistik

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Morlock
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: Bestandene Prüfung im Modul Grundlagen der Logistik (Nr. 51904)
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können selbstständig, Fallaufgaben bearbeiten und analysieren und Probleme im Teilgebiet der Logistik lösen.

Überfachliche Kompetenzen
Sie sind in der Lage Ausarbeitungen praktischer Fragestellungen zu erstellen und die Ergebnisse präsentieren. Sie können in Teams arbeiten und Entscheidungen treffen

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können ihre theoretischen Kenntnisse systematisch auf die Lösung von Problemstellungen übertragen und dabei die Vorgehensweise des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Lerninhalte

Vertiefung einzelner Schwerpunkte der Logistik, z. B.:

- Dispositionskonzepte
- Konzepte der Bestandsoptimierung
- Konzepte der Beschaffungslogistik
- Konzepte der Produktionslogistik
- Konzepte der Lagerlogistik
- Konzepte der Distributionslogistik
- Konzepte der Transportlogistik
- Bestimmung der Bestellmengen oder Produktionslosgrößen
- Lieferketten konkreter Produkte
- Einsatz von Analysetools
- Logistikkennzahlen

Literatur

Wird im Rahmen der Vorlesung angegeben

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[67]	SWS	CP
51609	Logistik	Prof. Dr. Ulrich Morlock	P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[68]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51609	PLP	100% Projektbericht 50% Teamleistung 50% Individualisierung	Die Bewertungsgrundlage stellt der Projektbericht dar. Dieser Bericht erhält eine Note. Diese Note zählt zu 50% bei jedem der Verfasser (Teamleistung) Die zweiten 50% der Note ergeben sich aus den für jeden Verfasser gekennzeichneten Textteilen (Individualleistung)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
In Anbetracht des hohen Selbstlern- und Übungsanteils und der intensiven Betreuung ist die Studierendenzahl auf ca. 25 Studierende begrenzt.

Letzte Aktualisierung: 05.03.2024, Prof. Dr. Morlock

67 *V Vorlesung* *L Labor* *S Seminar* *PR Praktikum* *EX Experiment* *X Nicht fixiert*
E Exkursion *Ü Übung* *P Projekt* *K Kolloquium* *EL E-Learning*
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

68 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51917 SPO-Version: 33

Marketing und Vertrieb

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Veit Etzold
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen des Marketings / Internationales Marketing im 2. Semester
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können die Grundlagen der Marketingforschung als Teil des Marketingmanagements erläutern. Sie können den vollständigen Prozess einer Marketingforschungsuntersuchung und den daraus zu erstellenden Marketingplan beschreiben und können ihn auf reale Problemstellungen, insbesondere bei KMUs, anwenden. Insbesondere können die Studierenden durch den Einsatz von qualitativen und quantitativen Marktforschungsmethoden eine analytische Marketingkompetenz durchführen. Studierenden sind in der Lage ausgewählte Marketingproblemstellungen theoretisch als auch praktisch mittels qualitativer Untersuchungsansätze zu erforschen und die Basis für eine anschließende quantitative Forschung zu legen.

Studierenden können, ggf. aufbauend auf den qualitativen Ergebnissen, quantitative Studien konzipieren, durchführen und analysieren und interpretieren. Sie können verschiedenen Datenanalysetechniken (u.a. in der Analysesoftware SPSS) anwenden. Sie sind in der Lage Erfahrung in der Einarbeitung der qualitativen und quantitativen Marktforschungsergebnisse in die Ausarbeitung der Marketingplanung zu sammeln.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage praktische Fragestellungen auszuarbeiten sowie die Ergebnisse zu präsentieren in Teams zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können ihre theoretischen Kenntnisse systematisch auf die Lösung von Problemstellungen übertragen und dabei die Vorgehensweise des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Lerninhalte

- Einführung in die theoretischen Grundlagen einer Marketingproblemstellung
- Befähigung zur Konzeption und Erstellung eines strategischen Marketingplans für ein Unternehmen von der Ausgangssituation, der Marketingforschung bis zu konkreten Empfehlungen zur Implementierung
- Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen der qualitativen und quantitativen Marktforschung
- Theoretische Einführung in die Datenanalyse
- Konzeption und praktische Durchführung einer quantitativen Studie
- Praktische Auswertung, ggf. mittels der Analysesoftware SPSS Ausarbeitung eines Ergebnisberichts
- Ableitung von Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für den Marketingplan
- Präsentation der Ergebnisse und der Schlussfolgerungen
- Marketing und Vertrieb für KMU
- Planung einer Marketing- und Vertriebsstrategie
- Definition des Alleinstellungsmerkmals der Produkte des Unternehmens im Vergleich zum Wettbewerb
- Erstellung einer Offline und Online Marketing-Kampagne über unterschiedliche Kanäle
- Vertriebsstrategie, Vertriebssteuerung und psychologische Erfolgsfaktoren und Tools im Verkauf (z.B. Storytelling)

Literatur

- AL RIES & JACK TROUT (1994): The 22 Immutable Laws of Marketing: Exposed and Explained by the World's Two: Violate Them at Your Own Risk, HarperBusiness; Auflage: 1st Pbk. Ed (27. April 1994).
- AL RIES & JACK TROUT (1997): Marketing Warfare, Mcgraw Hill Book Co; Auflage: Revised (1. November 1997).
- KREUTZER, R. (2013): Praxisorientiertes Marketing, 4. Aufl., Springer Gabler; KUSS, A. (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse, 4. Auflage, Springer Gabler.
- HOMBURG, C. (2012): Grundlagen des Marketingmanagements, 3. Auflage BACKHAUS, K./ ERICHSON, B./ PLINKE, W./ WEIBER, R. (2011):
- Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, 13. Auflage, Springer.

Weitere Literatur wird ggf. im Verlauf der Veranstaltung benannt

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[69]	SWS	CP
51706	Marketing und Vertrieb	Prof. Dr. Veit Etzold	P	4	5

69 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[70]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51706	PLP	100%	Die Endnote setzt sich aus mehreren Teilleistungen innerhalb des Projektes zusammen. Die konkrete Zusammensetzung wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und besprochen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
In Anbetracht des hohen Selbstlern- und Übungsanteils und der intensiven Betreuung ist die Studierendenzahl auf ca. 25 Studierende begrenzt

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

70 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51711

SPO-Version: 33

Digitales Innovationsprojekt

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. René Niethammer
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	51500 Praktisches Studiensemester
Verwendung in anderen SG	in allen Studiengängen der Hochschule Aalen
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden …

- haben einen Überblick und ein Verständnis über die wichtigsten Werkzeuge und Methoden aus dem Innovationsmanagement.
- sind in der Lage, das Wissen anhand eines Praxisprojekts anzuwenden.
- sind in der Lage, aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Methoden aus dem Innovationsmanagement, Problemstellungen aus der Praxis systematisch zu analysieren sowie darauf aufbauend, erste Lösungsideen abzuleiten und diese zu umsetzbaren, tragfähigen Konzepten zu entwickeln.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden …

- entwickeln in Rahmen der Inhaltsmodule Problem-, Lösungsexploration, Business Design und Prototyping die Kompetenz, Lösungen im Team systematisch zu erarbeiten und diese vor Publikum zu präsentieren und zu verteidigen.
- können durch die Inhaltsmodule Teambuilding und Konfliktlösung ihr eigenes Verhalten reflektieren, Konflikte analysieren und Lösungsstrategien entwerfen.
- erproben und schärfen ihre Fähigkeiten im Rahmen der hochschulübergreifender Teamzusammenarbeit im digitalen Raum.

Lerninhalte

- Teambuilding und Teamreflektion
- Problemexploration in Anlehnung an den Design Thinking Ansatz
- Lösungsexploration in Anlehnung an den Design Thinking Ansatz
- Business Design
- Prototyping
- Pitch und Präsentationstechnik

Literatur

- Bland, David J.; Osterwalder, Alexander (2020): Testing business ideas. Dieses Buch ist Ihr Versuchslabor für schnelle Experimente : nutzen Sie die 44 Experimente, um Ihren Weg zum Wachstum zu finden : mit kleinem Einsatz durch schnelle Experimente zu großen Gewinnen! Unter Mitarbeit von Alan Smith und Trish Papadakos. Frankfurt: Campus Verlag (Stragegyzer Reihe).
- Fritsch, Michael; Wyrwich, Michael (2021): Entrepreneurship. Theorie, Empirie, Politik. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Griesbach, David (2019): Lean Innovation Guide. Mit dem Lean Progress Model zum Startup- und Innovationserfolg. [1. Auflage]. München, Zürich: Verlag Franz Vahlen GmbH; Versus Verlag AG.
- Maurya, Ash (2012): Running Lean. Iterate from Plan A to a Plan That Works. 1., neue Ausg. Sebastopol, CA: O'Reilly & Associates.
- Ries, Eric (2012): Lean Startup. Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen. 1. Aufl. s.l.: Redline Verlag. Online verfügbar unter https://ebookcentral.proquest.com/lib/subhh/detail.action?docID=2026883.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[1]	SWS	CP
	Digitales Innovationsprojekt	Philip Eßwein (Hochschule Aalen) Laura Simons (Hochschule Reutlingen)	P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[2]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
	PLF	30 %	Mitarbeit und Vollständigkeit der hochgeladenen Dokumente (z. B. Reflektionsberichte)
		30 %	Pitch (Pitch, Pitchdeck, Beantwortung der Fragen, Zeitmanagement)
		40 %	Projektdokumentation (6 Seiten Text p. P.)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 23.02.2024 Rene Niethammer

1 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

2 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51920 SPO33

Consulting Projekte

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. René Niethammer
Modulart	Wahlmodul
Studiensemester	6./7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Sommersemester, Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	• Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit • Bereitschaft zur Gruppenarbeit
Verwendung in anderen SG	Offen für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Aalen
Sprache	Deutsch

Modulziele

Allgemeines

Das Modul Consulting Projekte bereitet die Studierenden auf eine Tätigkeit in einer Unternehmensberatung oder in einer Inhouseberatung in den Bereichen Innovation und Geschäftsmodellentwicklung vor und vermittelt die wichtigsten Grundlagen und Methoden.

Fachliche Kompetenzen

Das Modul Consulting Projekte schafft ein differenziertes Verständnis für den typischen Ablauf von Beratungsprojekten, von der Akquise, über die Projektbearbeitung bis zum erfolgreichen Abschluss. Besonderer Wert wird auf die wichtigsten Methoden wie pyramidales und analytisches Denken, Consulting-Werkzeuge sowie die Ergebnispräsentation gelegt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über ausgewogene fachlich-analytische, interdisziplinäre sowie beratungsspezifische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, Grund- und Spezialkenntnisse der Unternehmensberatung in die erfolgreiche Bearbeitung von Beratungsprojekten einfließen zu lassen sowie Innovationsmethoden innerhalb dieser Projekte anzuwenden. Sie verstehen die komplexen Zusammenhänge von Kundenerwartungen und Beraterrollen sowie der damit verbundenen Berater-Klienten-Beziehungen. Sie sind in der Lage die situativen Anforderungen und strategischen Herausforderungen von Unternehmen zu erkennen, zu bewerten und in strategische und operative Beratungskonzepte umzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen

Durch Theorieteile, Übungen und Vorträge können die Studierenden einzeln oder in Kleingruppen erarbeitete Lösungswege vorstellen und diese gegenüber fachlicher Kritik vertreten.

Lerninhalte

- Methoden und Vorgehensmodelle der Beratung, u.a. pyramidales Denken und Präsentieren sowie Gesprächsführung
- Prozessablauf in der Beratung
- Praktische Anwendung der einzelnen Methoden
- Innovationsmethoden (Kreativitätstechniken, Design-Thinking)

Literatur

Bamberger, I.; Wrona, T. (Hrsg.) „Strategische Unternehmensberatung: Konzeptionen - Prozesse – Methoden“ Springer, Berlin, 2012, 6. Auflage (eBook).

Bund Deutscher Unternehmensberater (BDU) (Hrsg.) (2/2018): „Facts and Figures zum Beratermarkt: Consultants weiter im Höhenflug“ https://www.bdu.de/newsletter/ausgabe-22018/facts-figures-zum-beratermarkt-consultants-weiter-im-hoehenflug/ und bit.ly/2HLPJ9f

Deelmann, T. „Consulting und Digitalisierung“, Springer Gabler, Wiesbaden, 2019, (eBook).

Deelmann, T. „Managementberatungen in Deutschland“, Springer Gabler, Wiesbaden, 2015, (eBook).

Ellebracht, H.; Lenz, G.; Geiseler, L. Osterhold, G. „Systemische Organisations- und Unternehmensberatung: Praxishandbuch für Berater und Führungskräfte“, Springer Gabler, 2018, 5. Auflage (eBook).

Hippner, H.; Hubrich, B.; und Wilde, K. D. "Grundlagen des CRM: Strategie, Geschäftsprozesse und IT-Unterstützung" Gabler, Wiesbaden, 2011, 3. Auflage (eBook).

Kubr, M. (Hrsg.) (2005): „Management Consulting. A Guide to the Profession" 4. Auflage, International Labor Office, Genf. ISBN-13: 978-9221095194.

Lippold, D. „Grundlagen der Unternehmensberatung: Strukturen – Konzepte – Methoden“ Springer, Berlin, 2016.

Lippold, D. „Die 75 wichtigsten Management- und Beratungstools: Von der BCG-Matrix zu den agilen Tools“ De Gruyter Oldenbourg, 2020. ISBN-13: 978-3110696189

Minto, B. (2005) „Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren“, Pearson Studium, 1. Auflage. ISBN-13: 978-3827371898

Mohe, M. (Hrsg.) (2015): „Innovative Beratungskonzepte“, Springer Gabler 2015, Wiesbaden.

Nissen, V. „Advances in Consulting Research“ Springer Nature Switzerland, 2019, (eBook).

Wegmann, C.; Winklbauer, H. „Projektmanagement für Unternehmensberatungen“, Springer Gabler, 2006, Wiesbaden (eBook).

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[1]	SWS	CP
51920	Consulting Projekte	Prof. Dr. René Niethammer	S, Ü, P	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[2]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51710	PLP benotet	Die Endnote setzt sich aus der Mitarbeit in der Vorlesung und der Abschlusspräsen-tation zusammen.	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
Aktive Teilnahme während des Semesters

Bemerkungen

Es können auch einzelne Inhalte durch externe Berater übernommen werden.
Das Modul kann in einem wöchentlichen Rhythmus oder auch als halb- oder ganztägige Blockveranstaltung durchgeführt werden. Aufgrund des hohen Praxisanteils ist die Teilnehmerzahl auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt.

Für stattfindende, verblockte Praxiseinheiten/ Vorträge & Workshops, Präsentationen, aber auch für Coachingtermine (Projektarbeit) besteht Anwesenheitspflicht. Die Vorlesung findet in Kooperation mit dem Gründercampus der Hochschule Aalen statt.

Letzte Aktualisierung: 03.02.2023

---

1 *V Vorlesung* *L Labor* *S Seminar* *PR Praktikum* *EX Experiment* *X Nicht fixiert*
E Exkursion *Ü Übung* *P Projekt* *K Kolloquium* *EL E-Learning*
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

2 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51918 SPO-Version: 33

Wahlmodul 1

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Wahlmodul
Studiensemester	6. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können praxisnahen Projekten systematisch lösen sowie betriebswirtschaftlich sinnvolle Ideen entwickeln und diese auf ihre Anfälligkeit überprüfen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage sich kritisch mit betriebswirtschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können empathisch sein und erfolgreich mit anderen Menschen interagieren. Des Weiteren sind sie in der Lage Netzwerke zu bilden und zu pflegen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können diese einordnen, Literatur recherchieren und ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und vorausschauend Probleme lösen. Sie können mit Anderen über das Themenfeld kommunizieren und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Sie sind in der Lage, themenbezogene Feed-Back-Gespräche zu führen.

Lerninhalte

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen Vertiefung einzelner Schwerpunkte der Betriebswirtschaft und/oder Aufbau bzw. Erweiterung von Sprachkenntnissen

Literatur

Richtet sich nach der jeweiligen Wahlpflichtveranstaltung.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[71]	SWS	CP
51610	Wahlmodul 1	Nach Wahl		4	5

[71] *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[72]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51610	Nach Wahl	100%	Richtet sich nach der jeweiligen Wahlpflichtveranstaltung. Bitte mit dem entsprechenden Prüfer vorzeitig abklären

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das vorliegende Modul kann durchaus aus mehreren Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Teilmodulen, bestehen. Die Endnote errechnet sich anteilig entsprechend der erreichten Credit Points. Mögliche Wahlpflichtfächer und weitere Informationen finden Sie auch im Wahlpflichtfächerleitfaden auf der Homepage. Bitte beachten Sie, dass nur Veranstaltungen aus den Bachelorstudiengängen angerechnet werden können.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

[72] *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51919 SPO-Version: 33

Wahlmodul 2

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eugen May
Modulart	Wahlmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können praxisnahen Projekten systematisch lösen sowie betriebswirtschaftlich sinnvolle Ideen entwickeln und diese auf ihre Anfälligkeit überprüfen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage sich kritisch mit betriebswirtschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen
Die Studierenden können empathisch sein und erfolgreich mit anderen Menschen interagieren. Des Weiteren sind sie in der Lage Netzwerke zu bilden und zu pflegen.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können diese einordnen, Literatur recherchieren und ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und vorausschauend Probleme lösen. Sie können mit Anderen über das Themenfeld kommunizieren und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Sie sind in der Lage, themenbezogene Feed-Back-Gespräche zu führen

Lerninhalte

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen Vertiefung einzelner Schwerpunkte der Betriebswirtschaft und/oder Aufbau bzw. Erweiterung von Sprachkenntnissen

Literatur

Richtet sich nach der jeweiligen Wahlpflichtveranstaltung.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[73]	SWS	CP
51705	Wahlmodul 2	Nach Wahl		4	5

[73] *V Vorlesung* *L Labor* *S Seminar* *PR Praktikum* *EX Experiment* *X Nicht fixiert*
E Exkursion *Ü Übung* *P Projekt* *K Kolloquium* *EL E-Learning*

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[74]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51705	Nach Wahl	100%	Richtet sich nach der jeweiligen Wahlpflichtveranstaltung. Bitte mit dem entsprechenden Prüfer vorzeitig abklären

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das vorliegende Modul kann durchaus aus mehreren Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Teilmodulen, bestehen. Die Endnote errechnet sich anteilig entsprechend der erreichten Credit Points. Mögliche Wahlpflichtfächer und weitere Informationen finden Sie auch im Wahlpflichtfächerleitfaden auf der Homepage. Bitte beachten Sie, dass nur Veranstaltungen aus den Bachelorstudiengängen angerechnet werden können.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

74 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51500 SPO-Version: 33

Praxissemester

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	5. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	keine
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	Keine
Workload Selbststudium	900 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierende können im Studium vermittelte fachliche, soziale und ggf. interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse in einem Wirtschaftsunternehmen im In- oder Ausland erproben und anwenden. Studierende können gesammelte Erfahrungen des Studiums in der Praxis anwenden und ihre eigenen Fähigkeiten im Fachgebiet realistisch einschätzen

Überfachliche Kompetenzen
Studierende können mögliche Berufsfelder beschreiben und ihre beruflichen Vorstellungen und Karrierepläne präzisieren. Sie sind in der Lage darüber hinaus ihre Teamfähigkeit zu reflektieren und ihre Fähigkeiten im Umgang mit neuen, beruflich relevanten Situationen erweitern.

Besondere Methodenkompetenz:
Die Studierenden sind in der Lage, ihr durch das Studium erworbene Wissen sowie ihr methodisches Vorgehen in einem praktischen Umfeld einzusetzen und anzuwenden.

Lerninhalte

Das Praktische Studiensemester umfasst drei Anteile: Einführende Lehrveranstaltung; das Praxissemester selbst und den Bericht über das Praxissemester.

Die einführende Veranstaltung (Inhalte):

- Bewerbung für das Praktische Studiensemester
- Suche von Praktika
- Internationale Praktika
- Fördermöglichkeiten und Stipendien
- Hinweise zur Berichtserstellung

Das Praktische Studiensemester:
Das Praktische Studiensemester muss in einem Wirtschaftsunternehmen im In- oder Ausland durchgeführt werden. Ausbildungsinhalte des praktischen Studiensemesters sind alle betriebswirtschaftlich relevanten Bereiche. Das Praktische Studiensemester darf nicht im eigenen oder elterlichen Unternehmen durchgeführt werden. Ferner sind auch solche Praxisstellen nicht zulässig, bei denen ein Verwandter oder Ehepartner des Studierenden der Betreuer oder der Vorgesetzte des Betreuers wäre.

Praxisbericht:
Inhaltliche Darstellung der Praktikumserfahrungen, des Praktikumsunternehmens, der ggf. durchgeführten Projekte. Umfang, Aufbau und formale Kriterien für den Praxisbericht werden durch das Praktikantenamt festgelegt (vgl. Information in den einführenden Veranstaltungen).

Literatur

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[75]	SWS	CP
51500	Praxissemester	Prof. Dr. Jürgen Bischof			30

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[76]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
51500	PLA	unbenotet	Das „Praktische Studiensemester" wird über den "Praktikumsvertrag", "Praxisbericht mit ehrenwörtlicher Erklärung" und den „Tätigkeitsnachweis“ der Praxisstelle nachgewiesen. Alle Teile werden berücksichtigt, bevor die Credit Points (ECTS) vergeben werden und das Modul als bestanden verbucht wird

75 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

76 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Für die Suche von Praktika steht den Studierenden eine Datenbank mit Kontaktinformationen zur Verfügung. Zudem werden laufend aktuelle Angebote im Karriereportal auf der Homepage des Studiengangs veröffentlicht.
Bericht und Tätigkeitsnachweis“ (KMU Download Bereich) müssen im KMU Sekretariat abgegeben werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

Modul-Nummer: 51920 SPO-Version: 33

Bachelor-Thesis

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren des Studiengangs (stellv. Prof. Dr. Eugen May)
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	keine
Workload Selbststudium	360 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Formal: Alle Prüfungsleistungen der ersten vier Fachsemester sowie das praktische Studiensemester und das Studium Generale sind erfolgreich abgeschlossen
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können unter begrenztem Zeitaufwand ein inhaltlich anspruchsvolles, komplexes betriebswirtschaftliches Thema selbstständig und fachlich kompetent erarbeiten. Dabei sind sie in der Lage, die erlernten Methoden wissenschaftlichen Arbeitens richtig einzusetzen und ggf. gleichzeitig den praktischen Anwendungsbezug des gewählten Themas in den Vordergrund der Ausarbeitung zu stellen.

Überfachliche Kompetenzen
Im Rahmen der Bachelorarbeit können die Studierenden wissenschaftliche Ergebnisse eigenständig erarbeiten sowie angemessen mündlich und schriftlich darlegen.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden können konkrete Problemstellungen kleiner und mittlerer Unternehmen im Bereich der Betriebswirtschaft strukturiert analysieren und systematisch Lösungen erarbeiten. Sie sind in der Lage dabei geeignete Theorien, Methoden und Quellen auszuwählen

Lerninhalte

Anfertigen eines Vorschlages zur Bachelorarbeit und eine Grobgliederung des Themenkomplexes Inhaltliche und formale Darstellung der Bachelorarbeit sowie Präsentation der Arbeit

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[77]	SWS	CP
9999	Bachelorarbeit	Alle Professorinnen und Professoren des Studiengangs			12
9999	Kolloquium zur Bachelorarbeit	Alle Professorinnen und Professoren des Studiengangs			

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[78]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
9999	PLS, PLR (unbenotet)	100%	Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüfern zu bewerten. Die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der von den Prüfern erteilten Noten. Nach Abschluss ist die Bachelorarbeit in einem Kolloquium vorzustellen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
keine

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

77 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

78 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51999 SPO-Version: 33

Studium Generale

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bischof
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	Alle Semester
Moduldauer	
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	3 CP
Workload	90
Teilnahmevoraus-setzung Modul	Vorbereitung Teilnahme Modul: Bachelorarbeit (Modul 51922)
Verwendung in anderen SG	in allen Studiengängen der Hochschule Aalen
Sprache	Deutsch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Die Studierenden können ihre ganzheitliche Bildung zu fördern, sowie ein stabiles theoretisches Fundament für eine erfolgreiche Berufslaufbahn zu schaffen. Die Persönlichkeitsentwicklung steht dabei im Vordergrund.

Überfachliche Kompetenzen
Schwerpunkt "Kommunikation und Prozesse", "Soziale Kompetenz" und "Unternehmensführung":
Die Studierenden dieser Veranstaltungen können den Übergang von Studium in den Berufsalltag leichter bewältigen, bzw. besonders bei späteren Beschäftigungen im Ausland diesen Schritt einfacher umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage ihre Potenzialentfaltung durch die vermittelte Souveränität und Effektivität bei Individual- und Gruppenarbeit zu verstärkt und ihre Kommunikation zu verbessern. Sie können neuer Potentiale erschließen und das Selbstbewusstsein der eigenen Persönlichkeit stärken.
Schwerpunkt "Philosophie, Ethik und Nachhaltigkeit:

Die Studierenden sind in der Lage die Möglichkeiten und Grenzen unternehmerischer ökosozialer Verantwortung zu erkennen. Ebenso können sie die allgemeinen philosophischen Wissensgrundlagen und Erkenntnisse anwenden.

Besondere Methodenkompetenz:
Schwerpunkt "Wissenschaftliche Grundlagen":
Die Studierenden können Methoden und Modelle zur Problembewältigung anwenden und umsetzen, Statistiken richtig interpretieren und können eine wissenschaftliche Arbeit mit korrektem Aufbau sowie die dazugehörigen Methoden der Arbeitsplanung und des Schreibprozessen umsetzen.

Lerninhalte Das Studium Generale an der Hochschule Aalen besteht aus den mehreren Schwerpunkten "Philosophie, Ethik und Nachhaltigkeit", Kommunikation und Prozesse", "Soziale Kompetenz", "Unternehmensführung", "Wissenschaftliche Grundlagen", "öffentlichen Antrittsvorlesungen" sowie verschiedenen Veranstaltungen aus den Studiengängen der Hochschule Aalen. Die jeweiligen Lehrinhalte sind flexibel und somit jedes Semester dem jeweils erstellten Programm des Studium Generale zu entnehmen

Literatur Je nach Veranstaltung

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[79]	SWS	CP
-	Verschiedene Veranstaltungen aus dem Angebot des Studium Generale	sind dem Programmheft des Studium Generale zu entnehmen			

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leistungsnachweises[80]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
-		100%	Die Studierenden erstellen einen gesamten Bericht über alle zum Studium Generale besuchten Arbeiten.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Bericht, Teilnahmebestätigung vom Career Center und ANTRAG AUF ANERKENNUNG STUDIUM GENERALE (KMU Download Bereich) müssen im KMU Sekretariat abgegeben werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

79 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

80 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51810 SPO-Version: 33

Internationales KMU 1

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6.oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[81]	SWS	CP
73811	Internationales KMU 1	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting	V Ü P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[82]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73811	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

81 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

82 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51811 SPO-Version: 33

Internationales KMU 2

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[83]	SWS	CP
73812	Internationales KMU 2	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting	V Ü P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[84]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73812	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

83 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

84 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51812 SPO-Version: 33

Internationales KMU 3

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[85]	SWS	CP
73813	Internationales KMU 3	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting	V Ü P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[86]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73813	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

85 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

86 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51813 SPO-Version: 33

Internationales KMU 4

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[87]	SWS	CP
73814	Internationales KMU 4	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting	V Ü P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[88]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73814	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

87 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

88 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51814 SPO-Version: 33

Internationales KMU 5

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[89]	SWS	CP
73815	Internationales KMU 5	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting		4	5

[89] *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[90]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73815	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

90 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten* *PLR Referat* *PLL Laborarbeit* *PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht *PLE Entwurf* *PLF Portfolio* *PMC Multiple Choice*
PLM Mündliche Prüfung *PLP Projekt* *PPR Praktikum* *PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)*
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32

Modul-Nummer: 51815 SPO-Version: 33

Internationales KMU 6

Studiengang	Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf-Christian Härting
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	6. oder 7. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester, Sommersemester
Credits	5 CP
Workload	150 Stunden
Teilnahmevoraus-setzung Modul	keine
Verwendung in anderen SG	keine
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulziele

Fachliche Kompetenzen
Studierenden können in relevanten Führungssituationen kompetent und angemessen in einem international ausgerichteten Umfeld agieren. Sie können in ausgewählten Themenkomplexen Ihre Interessenschwerpunkte im Ausland abschätzen.

Überfachliche Kompetenzen
Durch die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen können die Studierenden in Teams Projekte und Aufgaben bearbeiten und die interkulturelle Kompetenz fördern.
.

Besondere Methodenkompetenz
Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungen zu deuten, vorzubereiten und umzusetzen sowie deren Auswirkungen in einem internationalen Kontext zu erkennen. Die Studierenden können gängige Methoden anwenden und beschreiben. Die Studierenden können anhand von Projekten nicht nur Spezialthemen bearbeiten, sondern Fallstudien erarbeiten, die die Inhalte besser verstehen lassen

Lerninhalte

Je nach Auslandsstudium und Fachschwerpunkt.

Literatur

keine

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrender	Art[91]	SWS	CP
73806	Internationales KMU 6	Prof. Dr. Ralf- Christian Härting	V Ü P S	4	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises[92]	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
73806	Nach Wahl	100%	Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung
keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen
keine

Bemerkungen:
Das Modul wird durch Lehrveranstaltungen an ausländischen Hochschulen erbracht. Vor dem Auslandsaufenthalt ist der Abschluss eines Learning Agreements mit dem Auslandsbeauftragten/Modulkoordinator zwingend erforderlich. Die Module 51917 und 51922 können im gleichen Semester erbracht werden.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2022 R. Schwörer

---

91 *V Vorlesung L Labor S Seminar PR Praktikum EX Experiment X Nicht fixiert*
E Exkursion Ü Übung P Projekt K Kolloquium EL E-Learning
Bachelor ab SPO 33 (§ 63); Master ab SPO 32

92 *PLK Schriftliche Klausurarbeiten PLR Referat PLL Laborarbeit PLT Lerntagebuch*
PLS Hausarbeit/Forschungsbericht PLE Entwurf PLF Portfolio PMC Multiple Choice
PLM Mündliche Prüfung PLP Projekt PPR Praktikum PLC Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)
PLA Praktische Arbeit
Bachelor ab SPO 33 (§ 20); Master ab SPO 32